



PDF ONLINE
parkside-diy.com



FEINBOHRSCHLEIFER PFBS 160 D3

(DE) (AT) (CH)

FEINBOHRSCHLEIFER

Bedienungsanleitung
Originalbetriebsanleitung

(FR) (CH)

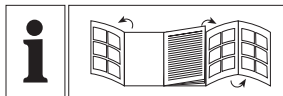
MEULEUSE DE PRÉCISION

Mode d'emploi
Traduction de la notice originale

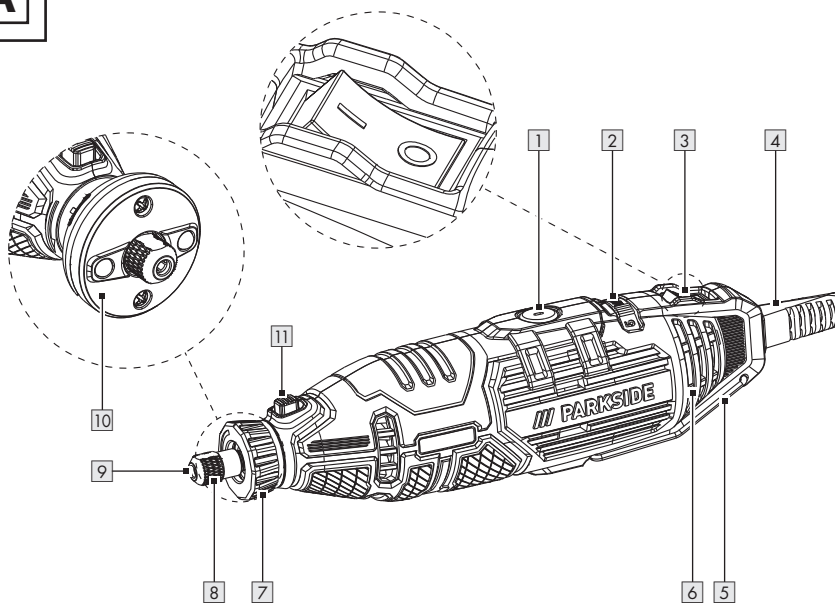
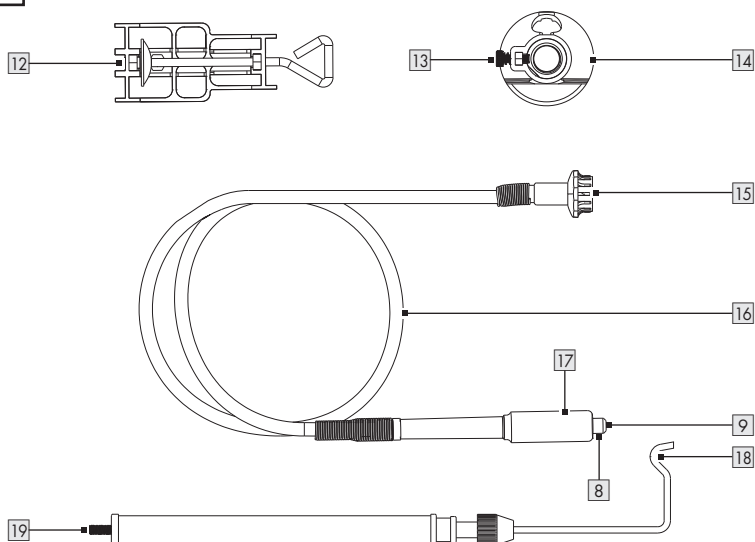
(IT) (CH)

LEVIGATRICE A PENNA

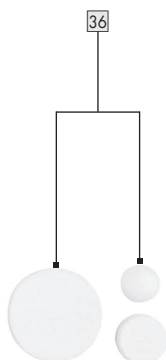
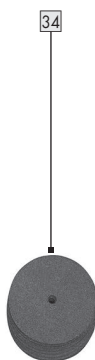
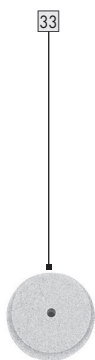
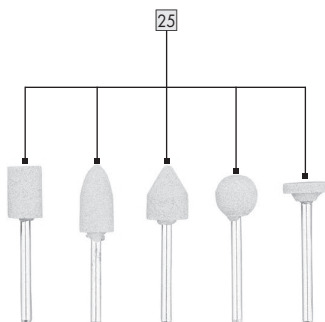
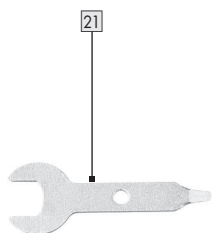
Istruzioni per l'uso
Traduzione delle istruzioni originali

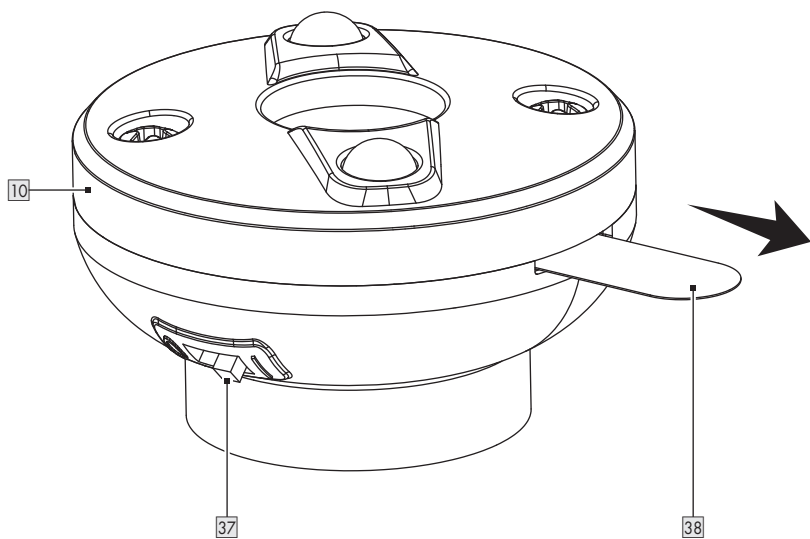
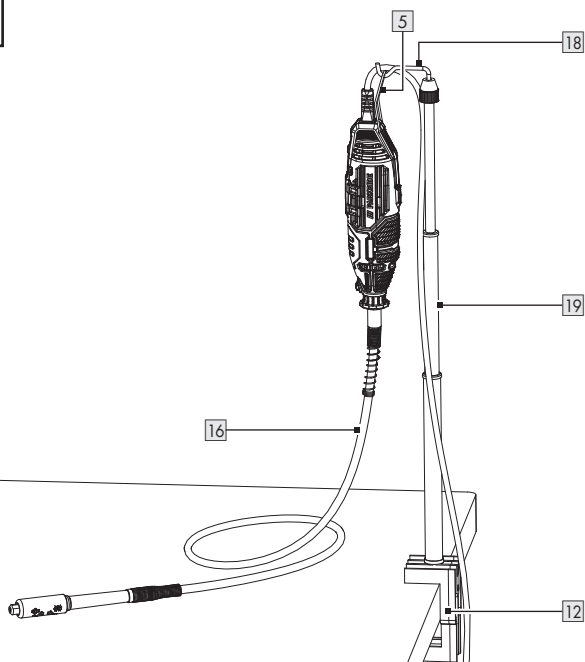


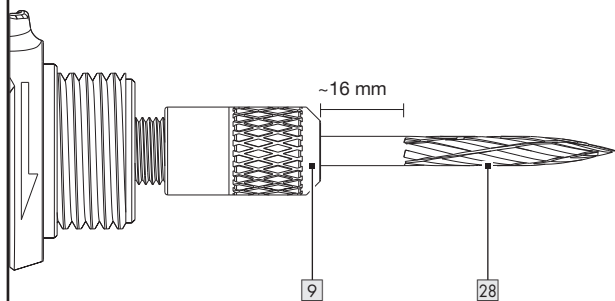
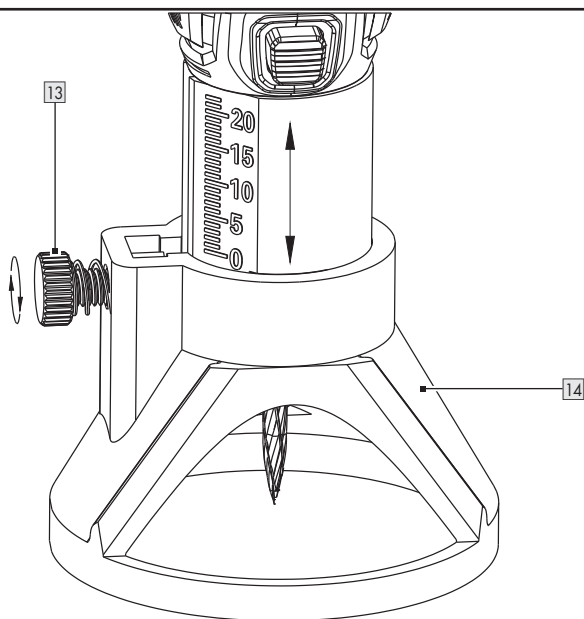
DE/AT/CH	Bedienungsanleitung	Seite	5
FR/CH	Mode d'emploi	Page	30
IT/CH	Istruzioni per l'uso	Pagina	54

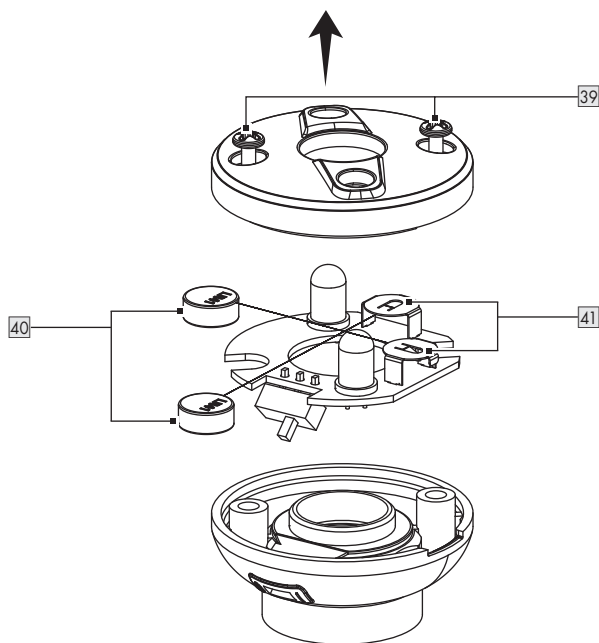
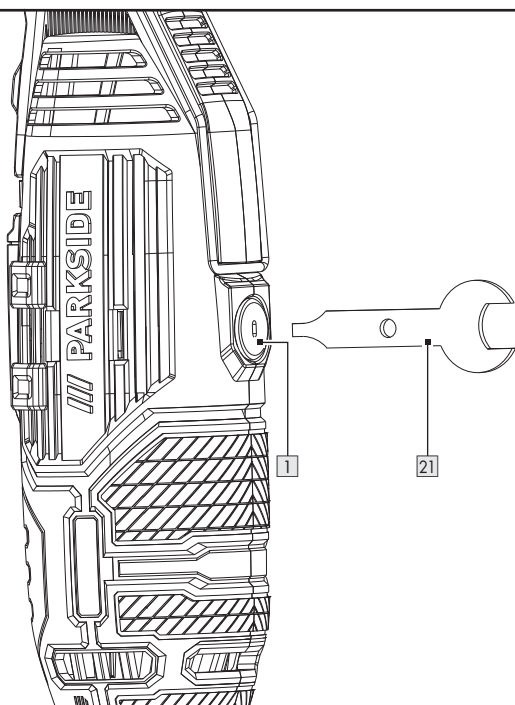
A**B**

C



D**E**

F**G**

H**I**

Liste der verwendeten Piktogramme/Symbole	Seite	7
Einleitung	Seite	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	8
Lieferumfang	Seite	8
Teilebeschreibung	Seite	8
Technische Daten	Seite	9
Sicherheitshinweise	Seite	10
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	Seite	10
Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	Seite	13
Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen	Seite	15
Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen	Seite	16
Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten	Seite	17
Sicherheitshinweise für LED-Leuchten	Seite	18
Sicherheitshinweise für Batterien/Akkus	Seite	18
Hinweise zu Knopfzellen-Batterien	Seite	19
Originalzubehör/-zusatzgeräte	Seite	19
Vor der ersten Verwendung	Seite	19
Produkt auspacken	Seite	19
Vorbereitung	Seite	19
Werkzeug/Spannzange einsetzen/wechseln	Seite	19
Schleifstein	Seite	20
Schleifband montieren	Seite	20
Polieraufsatz montieren	Seite	20
Bedienung	Seite	20
Drehzahlbereich einstellen	Seite	20
Ein- und Ausschalten	Seite	20
Griffring mit LED-Arbeitsleuchte verwenden	Seite	20
Hinweise zu Materialbearbeitung/Werkzeugen/Drehzahlbereich	Seite	21
Flexible Welle montieren/verwenden	Seite	24
Stativ	Seite	24
Fräskorb	Seite	25
Knopfzellen ersetzen	Seite	25

Reinigung, Wartung und Lagerung	Seite	25
Reinigung	Seite	25
Kohlebürste ersetzen	Seite	26
Wartung	Seite	26
Lagerung	Seite	26
Ersatzteile/Zubehör	Seite	26
Entsorgung	Seite	26
Garantie	Seite	27
Abwicklung im Garantiefall	Seite	28
Service	Seite	28
EU-Konformitätserklärung	Seite	29

Liste der verwendeten Piktogramme/Symbole

	GEFAHR! – Bezeichnet eine Gefahr mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat (z. B. Erstickungsgefahr)		Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
			Augenschutz tragen!
	WARNUNG! – Bezeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann (z. B. Stromschlagrisiko)		Stecker ziehen
			Wechselstrom/-spannung
	VORSICHT! – Bezeichnet eine Gefahr mit niedrigem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine leichte bis mäßige Verletzung zur Folge haben kann (z. B. Verbrühungsgefahr)		Schutzklasse II (Doppelisolierung)
			Außer Reichweite von Kindern halten.
	ACHTUNG! – Warnt vor möglichen Sachschäden (z. B. Kurzschlussgefahr)		Sicherheitshinweise Handlungsanweisungen
	Das CE-Zeichen bestätigt Konformität mit den für das Produkt zutreffenden EU-Richtlinien.		

FEINBOHRSCHLEIFER

● Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Produkts. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

● Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Produkt ist für folgende Arbeiten bestimmt:

- Bohren
- Fräsen
- Gravieren
- Polieren
- Säubern
- Schleifen
- Trennen

Folgende Materialien können mit dem Produkt bearbeitet werden:

- Holz
- Metall
- Kunststoff
- Keramik
- Gestein

- Die LED-Arbeitsleuchte **10** ist dazu bestimmt, den direkten Arbeitsbereich zu beleuchten.
- Verwenden Sie immer das richtige Zubehör für den vorgesehenen Einsatz. Beachten Sie beim Kauf und Gebrauch von Einsatzwerkzeugen die technischen Anforderungen des Produkts (siehe „Technische Daten“).
- Verwenden Sie das Produkt nur in trockenen Innenräumen.
- Andere Verwendungen oder Veränderungen des Produkts gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Risiken wie Tod, Verletzungen und Beschädigungen führen.
- Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Der Betreiber oder Benutzer des Produkts ist für Unfälle oder Personen- und/oder Sachschäden an Dritten oder deren Eigentum verantwortlich.
- Das Produkt ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.

- Das Produkt ist nicht für den gewerblichen Einsatz oder für ähnliche Einsatzbereiche bestimmt.

● Lieferumfang

⚠ WARNUNG!

- ▶ Das Produkt und die Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- 1 Feinbohrschleifer
- 1 Flexible Welle
- 1 Stativ
- 1 Klemmvorrichtung
- 1 Fräskorb
- 1 Griffing mit LED-Arbeitsleuchte
- 2 Knopfzellen (Verfallsdatum: 02/2028)
- 1 Zubehör-Set (42 Teile)
- 1 Aufbewahrungskoffer
- 1 Bedienungsanleitung

● Teilebeschreibung

Schlagen Sie vor dem Lesen die Seiten mit den Abbildungen auf und machen Sie sich mit allen Funktionen des Produkts vertraut.

(Abb. A)

- 1** Kohlebürstenabdeckung
- 2** Drehzahlregler
- 3** Ein-/Aus-Schalter
- 4** Anschlussleitung mit Netzstecker
- 5** Metallbügel
- 6** Lüftungsschlitze
- 7** Überwurfmutter
- 8** Spannmutter
- 9** Spannzange 3,2 mm (vormontiert)
- 10** Griffing mit LED-Arbeitsleuchte
- 11** Spindelarretierungstaste

(Abb. B)

- 12 Klemmvorrichtung
- 13 Feststellschraube
- 14 Fräskorb
- 15 Überwurfmutter (flexible Welle)
- 16 Flexible Welle
- 17 Spindelarretierung (flexible Welle)
- 18 Halterung
- 19 Stativ

(Abb. C)

42-teiliges Zubehör-Set

ACHTUNG!

- Überschreiten Sie nicht die angegebene maximale Drehzahl (siehe „Hinweise zu Materialbearbeitung/Werkzeugen/Drehzahlbereich“).

- 20 1 Schleifstein
- 21 1 Kombischlüssel
- 22 2 Kunststoffbürsten (max. 15 000 min⁻¹)
- 23 1 Metallbürste (max. 15 000 min⁻¹)
- 24 1 Schleifbandspanndorn
- 25 5 Schleifbits (max. 40 000 min⁻¹)
- 26 5 Schleifbänder (max. 40 000 min⁻¹)
- 27 1 Bohrer (max. 20 000 min⁻¹)
- 28 1 Fräsbit (max. 40 000 min⁻¹)
- 29 2 Gravierbits (max. 40 000 min⁻¹)
- 30 1 Spanndorn für Trenn-/Schleifscheiben
- 31 1 Spanndorn für Polieraufsätze
- 32 1 Spannzange 2,4 mm
- 33 2 Schleifscheiben (max. 40 000 min⁻¹)
- 34 8 Trennscheiben (max. 40 000 min⁻¹)
- 35 6 Trennscheiben (max. 40 000 min⁻¹)
- 36 3 Polieraufsätze (max. 20 000 min⁻¹)

(Abb. D)

- 37 Ein-/Aus-Schalter (für LED-Arbeitsleuchte)
- 38 Isolierstreifen

(Abb. H)

- 39 Schrauben
- 40 Knopfzellen
- 41 Knopfzellenhalter

● Technische Daten

Feinbohrschleifer	PFBS 160 D3
Nennleistungsaufnahme:	160 W
Nennspannung:	230–240 V~, 50 Hz
Nennzahl n:	10 000 bis 40 000 min ⁻¹
Bohrer:	max. Ø 3,2 mm
Scheiben:	max. Ø 25 mm
Schutzklasse:	II/□ (Doppelisolierung)

Batterie-Information

Typ:	LR41
Spannung:	1,5 V
Chemische Eigenschaft:	MnO ₂ , Zn
Hergestellt von: Dongguan Tianqiu Enterprise Co., Ltd., Tianqiu Industrial Park, Xinji Industrial Zone, Machong Town, Dongguan, Guangdong, P.R.China E-Mail: office@tmmq.com	
Importiert von: OWIM GmbH & Co. KG Stiftsbergstraße 1 74167 Neckarsulm GERMANY E-Mail: battery-service@lidl.com www.owim.com	

Geräuschemissionswerte

Die gemessenen Werte wurden in Übereinstimmung mit EN 60745 ermittelt. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel L_{pA} :	75,3 dB
Unsicherheit K_{pA} :	3,0 dB
Schallleistungspegel L_{WA} :	86,3 dB
Unsicherheit K_{WA} :	3,0 dB

Schwingungsemissionswerte

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen), ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingung a_h :	1,637 m/s ²
Unsicherheit K:	1,5 m/s ²

HINWEIS

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ WARNUNG!

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Sicherheitshinweise

- **Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge**

⚠ WARNUNG!

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Arbeitsplatzsicherheit

- 1) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- 2) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- 3) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- 1) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 2) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- 3) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 4) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 5) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 6) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- 1) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- 2) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- 3) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- 4) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- 5) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- 6) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- 7) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- 1) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 2) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- 3) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- 4) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- 5) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- 6) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- 7) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Service

- 1) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

WARNUNG!



Tragen Sie immer eine Schutzbrille!

● **Sicherheitshinweise für alle Anwendungen**

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapiers Schleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren, Fräsen oder Trennschleifen

- 1) **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapiers Schleifer, Drahtbürste, Polierer, zum Fräsen und als Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgende Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- 2) **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wird.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- 3) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- 4) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschildert oder kontrolliert werden.
- 5) **Schleifscheiben, Schleifwalzen oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel oder Spannzange**

Ihres Elektrowerkzeugs

passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Aufnahme des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

- 6) **Auf einem Dorn montierte Scheiben, Schleifzylinder, Schneidwerkzeuge oder anderes Zubehör müssen vollständig in die Spannzange oder das Spannfutter eingesetzt werden. Der „Überstand“ bzw. der frei liegende Teil des Dorns zwischen Schleifkörper und Spannzange oder Spannfutter muss minimal sein.** Wird der Dorn nicht ausreichend gespannt oder steht der Schleifkörper zu weit vor, kann sich das Einsatzwerkzeug lösen und mit hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden.
- 7) **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifwalzen auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine**
- Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- 8) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Speziialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- 9) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- 10) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- 11) **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Starten stets gut fest.** Beim Hochlaufen auf die volle Drehzahl kann das Reaktionsmoment des Motors dazu führen, dass sich das Elektrowerkzeug verdreht.
- 12) **Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Elektrowerkzeug in der anderen, während Sie es benutzen.** Durch das Festspannen kleiner Werkstücke haben Sie beide Hände zur besseren Kontrolle des Elektrowerkzeugs frei. Beim Trennen runder Werkstücke wie Holzdübel, Stangenmaterial oder Rohre neigen diese zum Wegrollen, wodurch das Einsatzwerkzeug klemmen und auf Sie zu geschleudert werden kann.
- 13) **Halten Sie das Anschlusskabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Kabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- 14) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- 15) **Ziehen Sie nach dem Wechseln von Einsatzwerkzeugen oder Einstellungen am Gerät die Spannzangenmutter, das Spannfutter oder sonstige Befestigungselemente fest an.** Lose Befestigungselemente können sich unerwartet verstellen und zum Verlust der Kontrolle führen; unbefestigte, rotierende Komponenten werden gewaltsam herausgeschleudert.
- 16) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- 17) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- 18) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- 19) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

● Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifband, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- 1) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- 2) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- 3) **Verwenden Sie kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- 4) **Führen Sie das Einsatzwerkzeug stets in der gleichen Richtung in das Material, in der die Schneidkante das Material verlässt (entspricht der gleichen**

Richtung, in der die Späne ausgeworfen werden). Führen des Elektrowerkzeugs in die falsche Richtung bewirkt ein Ausbrechen der Schneidkante des Einsatzwerkzeuges aus dem Werkstück, wodurch das Elektrowerkzeug in diese Vorschubrichtung gezogen wird.

- 5) **Spannen Sie das Werkstück bei der Verwendung von Drehfeilen, Trennscheiben, Hochgeschwindigkeitsfräsworkzeugen oder Hartmetall-Fräsworkzeugen stets fest.** Bereits bei geringer Verkantung in der Nut verhaken diese Einsatzwerkzeuge und können einen Rückschlag verursachen. Bei Verhaken einer Trennscheibe bricht diese gewöhnlich. Bei Verhaken von Drehfeilen, Hochgeschwindigkeitsfräsworkzeugen oder Hartmetall-Fräsworkzeugen, kann der Werkzeugeinsatz aus der Nut springen und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

● Zusätzliche Sicherheits-hinweise zum Schleifen und Trennschleifen

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- 1) **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten. Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

- 2) **Verwenden Sie für konische und gerade Schleifstifte mit Gewinde nur unbeschädigte Dorne der richtigen Größe und Länge, ohne Hinterschneidung an der Schulter.** Geeignete Dorne vermindern die Möglichkeit eines Bruchs.
- 3) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- 4) **Meiden Sie mit Ihrer Hand den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von Ihrer Hand wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- 5) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- 6) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- 7) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- 8) **Seien Sie besonders vorsichtig bei Tauchschnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

● **Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten**

Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten

- 1) **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- 2) **Lassen Sie Bürsten vor dem Einsatz mindestens eine Minute mit Arbeitsgeschwindigkeit laufen. Achten Sie darauf, dass in dieser Zeit keine andere Person vor oder in gleicher Linie mit der Bürste steht.** Während der Einlaufzeit können lose Drahtstücke wegfliegen.

- 3) **Richten Sie die rotierende Drahtbürste von sich weg.** Beim Arbeiten mit diesen Bürsten können kleine Partikel und winzige Drahtstücke mit hoher Geschwindigkeit wegfiegen und durch die Haut dringen.

● Sicherheitshinweise für LED-Leuchten

⚠ **VORSICHT! Risiko von Augenverletzungen!**

- Richten Sie die LED-Arbeitsleuchte  niemals direkt auf Menschen oder Tiere.
- Blicken Sie selbst niemals direkt in den Lichtstrahl der LED-Arbeitsleuchte .



Sicherheitshinweise für Batterien/Akkus

- ⚠ **LEBENSGEFAHR!** Halten Sie Batterien/Akkus außer Reichweite von Kindern. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf!



EXPLOSIONSGEFAHR!

- Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals wieder auf. Schließen Sie Batterien/Akkus nicht kurz und/oder öffnen Sie diese nicht. Überhitzung, Brandgefahr oder Platzen können die Folge sein.
- Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in Feuer oder Wasser.
 - Setzen Sie Batterien/Akkus keiner mechanischen Belastung aus.

Risiko des Auslaufens von Batterien/Akkus

- Vermeiden Sie extreme Bedingungen und Temperaturen, die auf Batterien/Akkus einwirken können, z. B. auf Heizkörpern/direkte Sonneneinstrahlung.

- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten mit den Chemikalien! Spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf!



SCHUTZHANDSCHUHE

TRAGEN! Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen. Tragen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

- Im Falle eines Auslaufens der Batterien/Akkus entfernen Sie diese sofort aus dem Produkt, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Mischen Sie nicht alte Batterien/Akkus mit neuen!
- Entfernen Sie Batterien/Akkus, wenn das Produkt längere Zeit nicht verwendet wird.

Risiko der Beschädigung des Produkts

- Verwenden Sie ausschließlich den angegebenen Batterietyp/Akkutyp!
- Setzen Sie Batterien/Akkus gemäß der Polaritätskennzeichnung (+) und (-) an Batterie/Akku und des Produkts ein.
- Reinigen Sie Kontakte an Batterie/Akku und im Batteriefach vor dem Einlegen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch oder Wattestäbchen!
- Entfernen Sie erschöpfte Batterien/Akkus umgehend aus dem Produkt.

● Hinweise zu Knopfzellen-Batterien



WARNUNG! Die Batterie nicht verschlucken, es besteht die Gefahr einer chemischen Verätzung.

- Dieses Produkt beinhaltet Knopfzellen-Batterien. Wird eine Knopfzellen-Batterie heruntergeschluckt, kann sie innerhalb 2 Stunden ernsthafte innere Verätzungen verursachen, die zum Tode führen können.



Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.

- Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, benutzen Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
- Wenn Sie vermuten, Batterien könnten verschluckt oder in irgendeinen Teil des Körpers gelangt sein, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe.

● Originalzubehör/-zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind bzw. deren Aufnahme mit dem Produkt kompatibel ist.

● Vor der ersten Verwendung

● Produkt auspacken

1. Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
2. Prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind und ob der beschriebene Lieferumfang vollständig ist (siehe „Lieferumfang“).

3. Überprüfen Sie, ob sich das Produkt und sämtliche Teile in gutem Zustand befinden. Sollten Sie eine Beschädigung oder einen Defekt feststellen, verwenden Sie das Produkt nicht, sondern verfahren Sie wie im Kapitel „Garantie“ beschrieben.

● Vorbereitung

● Werkzeug/Spannzange einsetzen/wechseln

1. Halten Sie die Spindelarretierungstaste [11] gedrückt.
2. Drehen Sie die Spannmutter [8], bis die Arretierung einrastet.
3. Lösen Sie die Spannmutter [8] mit dem Kombischlüssel [21] vom Gewinde.
4. Entnehmen Sie ggf. ein eingesetztes Werkzeug.
5. Schieben Sie das gewünschte Werkzeug durch die Spannmutter [8].
6. Stecken Sie das gewünschte Werkzeug in die zum Werkzeugschaft passende Spannzange [9] [32].
7. Halten Sie die Spindelarretierungstaste [11] gedrückt.
8. Stecken Sie die Spannzange [9] [32] in den Gewindeeinsatz.
9. Ziehen Sie die Spannmutter [8] mit dem Kombischlüssel [21] am Gewinde fest.

Einsatzwerkzeug mit Spanndorn verwenden

- Setzen Sie den jeweiligen Spanndorn [24], [30] oder [31] in das Produkt ein (siehe „Werkzeug/ Spannzange einsetzen/wechseln“).
- Nur für den Spanndorn für Trenn-/ Schleifscheiben [30]:

- Lösen Sie die Schraube am Spanndorn für Trenn-/Schleif-scheiben [30] mit der Schraubendreherseite des Kombi-schlüssels [21].
- Stecken Sie das gewünschte Einsatzwerkzeug zwischen den beiden Unterlegscheiben auf die Schraube.
- Ziehen Sie die Schraube am Spanndorn für Trenn-/Schleif-scheiben [30] fest.

● Schleifstein

- Schleifen Sie kleine Kanten per Hand mit dem Schleifstein [20] nach.

● Schleifband montieren

1. Schieben Sie das Schleifband [26] von oben auf den Schleifband-spanndorn [24].
2. Schleifband [26] fixieren: Ziehen Sie die Schraube am Schleifband-spanndorn [24] mit der Schraubendreherseite des Kombischlüssels [21] fest.

● Polieraufsatz montieren

- Schrauben Sie den gewünschten Polieraufsatz [36] auf die Spitze des Spanndorns für Polieraufsätze [31].

● Bedienung

● Drehzahlbereich einstellen

HINWEIS

- ▶ Bevor Sie das Produkt einschalten: Stellen Sie den Drehzahlbereich ein.
- ▶ Die Drehrichtung der Schleifspindel wird durch den an der Überwurfmutter [7] eingravierten Pfeil angegeben.

- Stellen Sie den Drehzahlregler [2] auf eine Position zwischen **1** und **MAX**.

● Ein- und Ausschalten

Einschalten

- Verbinden Sie den Netzstecker [4] mit einer geeigneten Steckdose.
- Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter [3] auf die Position **I**.

Ausschalten

- Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter [3] auf die Position **O**.
- Ziehen Sie den Netzstecker [4] aus der Steckdose, wenn Sie das Produkt nicht verwenden.

● Griffing mit LED-Arbeitsleuchte verwenden

HINWEIS

- ▶ Vor der ersten Verwendung: Ziehen Sie den Isolierstreifen [38] heraus (Abb. D). Der Isolierstreifen verhindert, dass sich die Knopfzellen [40] entladen.

1. Lösen Sie die Überwurfmutter [7] entgegen dem Uhrzeigersinn und entnehmen Sie sie vom Produkt. Bewahren Sie die Überwurfmutter an einem sicheren Ort auf.
2. Schrauben Sie den Griffing mit LED-Arbeitsleuchte [10] im Uhrzeigersinn auf das Gewinde.
3. **LED-Arbeitsleuchte [10] einschalten:** Schieben Sie den Ein-/Aus-Schalter [37] auf die Position **I** (Abb. D).
4. **LED-Arbeitsleuchte [10] ausschalten [10]:** Schieben Sie den Ein-/Aus-Schalter [37] auf die Position **O** (Abb. D).

● Hinweise zu Materialbearbeitung/Werkzeugen/Drehzahlbereich

HINWEIS

- ▶ Das Fräsbit [28] eignet sich nicht für Stahl oder Eisen. Geeignete Fräsbits sind im Handel erhältlich.
- Verwenden Sie das Fräsbit [28] unter Höchstdrehzahl zur Bearbeitung von Holz, Kunststoff und Gipsplatten.
- Ermitteln Sie den Drehzahlbereich zur Bearbeitung von Zink, Zinklegierungen, Aluminium und Kupfer durch Versuche an Probestücken.

- Bearbeiten Sie Kunststoffe und Werkstoffe mit niedrigem Schmelzpunkt im niedrigen Drehzahlbereich.
- Führen Sie Reinigungs-, Polier- und Schwabbelarbeiten im mittleren Drehzahlbereich durch.
- Bearbeiten Sie Holz im hohen Drehzahlbereich.

HINWEIS

- ▶ Die folgenden Angaben sind eine unverbindliche Empfehlung. Testen Sie bei praktischen Arbeiten selbst, welches Werkzeug und welche Einstellungen für das zu bearbeitende Material am besten geeignet sind.

Geeignete Drehzahl einstellen

Drehzahl-regler [2]	Zu bearbeitendes Material
1	Kunststoffe und Werkstoffe mit niedrigem Schmelzpunkt
2–3	Gestein, Keramik
4	Weichholz, Metall
5	Hartholz
Max.	Stahl

Geeignetes Zubehör für die passende Drehzahl wählen

⚠ WARNUNG!

- ▶ Überschreiten Sie nicht die angegebene maximale Drehzahl.

Drehzahl- regler 2	Zubehör			Drehzahl
MAX	—	—	☐ Schleif- bits 25 ☐ Schleif- bänder 26 ☐ Fräsbit 28 ☐ Gravier- bits 29 ☐ Schleif- scheiben 33 ☐ Trenn- scheiben 34 35	40 000 min ⁻¹
5				34 000 min ⁻¹
4				28 000 min ⁻¹
3				22 000 min ⁻¹
2	☐ Kunststoff- bürsten 22 ☐ Metall- bürste 23	☐ Bohrer 27 ☐ Polier- aufsätze 36		16 000 min ⁻¹
1				10 000 min ⁻¹

Anwendungsbeispiele/geeignetes Werkzeug auswählen

Funktion	Zubehör	Verwendung	Überstand
Bohren	Bohrer 27	Holz bearbeiten	min. : 18 mm max. : 25 mm
Fräsen	Fräsbit 28	Vielseitige Arbeiten (z. B. Ausbuchten, Aushöhlen, Formen, Nuten oder Schlitz erstellen)	min. : 18 mm max. : 25 mm
Gravieren	Gravierbits 29	Kennzeichnung anfertigen, Bastelarbeiten	min. : 18 mm max. : 25 mm
Polieren, Entrosten *	Metallbürste 23	Entrosten	min. : 9 mm max. : 15 mm
	Polieraufsätze 36	Verschiedene Metalle und Kunststoffe, insbesondere Edelmetalle wie Gold oder Silber bearbeiten	min. : 12 mm max. : 18 mm

* **VORSICHT!** Üben Sie nur leichten Druck mit dem Werkzeug auf das Werkstück aus.

Funktion	Zubehör	Verwendung	Überstand
Säubern	Kunststoff- bürsten 22	z. B. schlecht zugängliche Kunststoffgehäuse säubern oder den Umgebungsbereich eines Türschlosses säubern	min. : 9 mm max. : 15 mm
Schleifen	Schleifscheiben 33	Schleifarbeiten an Gestein, Holz, feine Arbeiten an harten Materialien, wie Keramik oder legiertem Stahl	min. : 12 mm max. : 18 mm
	Schleifbits 25		10 mm
	Schleifbänder 26		10 mm
Trennen	Trennscheiben 34 35	Metall, Kunststoff und Holz bearbeiten	min. : 12 mm max. : 18 mm
* VORSICHT! Üben Sie nur leichten Druck mit dem Werkzeug auf das Werkstück aus.			

- Überschreiten Sie nicht die folgenden maximalen Durchmesser:

Max. Ø	Zubehör
55 mm	☐ Zusammengesetzte Schleifkörper ☐ Schleifkone ☐ Schleifstifte mit Gewindeeinsatz
80 mm	☐ Sandpapier-Schleifzubehör

- Die max. zulässige Länge eines Spanndorns beträgt 33 mm.
- Lagern Sie das Zubehör in der Original-Box oder schützen Sie die Zubehöerteile anderweitig gegen Beschädigung.
- Lagern Sie das Zubehör an einem trockenen Ort fern von aggressiven Substanzen.
- Wenn Sie zu hohen Druck ausüben, kann das eingespannte Werkzeug zerbrechen und/oder das Werkstück beschädigt werden. Sie können optimale Arbeitsergebnisse erzielen, indem Sie das Werkzeug mit gleich bleibendem Drehzahlbereich und geringem Druck an das Werkstück führen.
- Halten Sie das Produkt bei Trennarbeiten mit beiden Händen fest.
- Beachten Sie die Daten und Informationen in der obigen Tabelle, um zu verhindern, dass das Spindelende den Lochboden des Schleifwerkzeugs berührt.

● Flexible Welle montieren/ verwenden

⚠ **ACHTUNG! Risiko von Produktschäden!**

- ▶ Drücken Sie nicht die Spindel-arretierungstaste [11], während der Motor läuft. Anderenfalls kann das Produkt oder die flexible Welle [16] beschädigt werden.

1. Lösen Sie die Überwurfmutter [7] entgegen dem Uhrzeigersinn und entnehmen Sie sie vom Produkt. Bewahren Sie die Überwurfmutter an einem sicheren Ort auf.
2. Halten Sie die Spindel-arretierungstaste [11] gedrückt.
3. Lösen Sie die Spannmutter [8] entgegen dem Uhrzeigersinn und entnehmen Sie sie vom Produkt.
4. Ziehen Sie die Welle ein Stück heraus, damit sie in der Spannzange [9] fixiert werden kann.
5. Flexible Welle [16] am Produkt montieren: Setzen Sie die Innenachse der flexiblen Welle zusammen mit der Spannmutter [8] in die Spannzange [9] ein.
6. Halten Sie die Spindel-arretierungstaste [11] gedrückt.
7. Ziehen Sie die Spannmutter [8] mit dem Kombischlüssel [21] fest.
8. Ziehen Sie die Überwurfmutter [15] der flexiblen Welle [16] im Uhrzeigersinn am Produkt fest.
9. Setzen Sie das gewünschte Zubehörteil in die Spannzange [9] [32] der flexiblen Welle [16] ein.
10. Spindel arretieren: Schieben Sie die Spindel-arretierung [17] an der flexiblen Welle [16] nach hinten.
11. Lösen Sie die Spannmutter [8] an der flexiblen Welle [16] mit dem Kombischlüssel [21].

12. Setzen Sie das Zubehörteil ein und ziehen Sie die Spannmutter [8] wieder fest.

● Stativ

HINWEIS

- ▶ Sie können das Stativ [19] an einer senkrechten oder waagerechten Oberfläche montieren. Die Klemm-vorrichtung [12] bietet 2 Positionen zur Montage des Stativs.
- ▶ Sie können die Halterung [18] um 360° drehen.

(Abb. E)

1. Schrauben Sie das Stativ [19] in die Klemmvorrichtung [12].
2. Schrauben Sie die Klemm-vorrichtung [12] am Rand einer Werkbank oder eines Arbeitstisches mit einer maximalen Dicke von 60 mm fest.
3. Höhe des Stativs [19] verstellen:
 - Lösen Sie das obere Rohr des Stativs [19], indem Sie es entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
 - Ziehen Sie das Rohr auf die gewünschte Höhe heraus.
 - Arretieren Sie das Rohr, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen.
4. Höhe der Halterung [19] verstellen:
 - Drehen Sie das schwarze Gewinde entgegen dem Uhrzeigersinn.
 - Stellen Sie die Halterung [18] auf die gewünschte Höhe ein.
 - Ziehen Sie das Gewinde fest, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen.
5. Klappen Sie den Metallbügel [5] auf.
6. Hängen Sie das Produkt mit dem Metallbügel [5] am Haken der Halterung [18] ein.

● Fräskorb

HINWEIS

- ▶ Mit dem Fräskorb [14] eignet sich das Produkt insbesondere zum Ausschneiden spezieller Formen (z. B. Löcher für Steckdosen).

1. Setzen Sie das Fräsbit [28] ein (siehe „Werkzeug/Spannzange einsetzen/wechseln“).
Der Schaft des Fräsbits [28] muss ca. 16 mm aus der Spannzange [9] herausragen (Abb. F).
2. Lösen Sie die Überwurfmutter [7] entgegen dem Uhrzeigersinn und entnehmen Sie sie vom Produkt. Bewahren Sie die Überwurfmutter an einem sicheren Ort auf.
3. Schrauben Sie den Fräskorb [14] auf das Produkt.
4. Arbeitstiefe einstellen (Abb. G):
 - Lösen Sie die Feststellschraube [13].
 - Stellen Sie den Fuß des Fräskorbs [14] auf die gewünschte Position.
 - Ziehen Sie die Feststellschraube [13] fest.

● Knopfzellen ersetzen

(Abb. H)

1. Schalten Sie die LED-Arbeitsleuchte [10] aus (siehe „Griffing mit LED-Arbeitsleuchte verwenden“).
2. Entnehmen Sie den Griffing mit LED-Arbeitsleuchte [10] vom Produkt.
3. Lösen Sie die Schrauben [39] und entnehmen Sie die obere Abdeckung.
4. Entnehmen Sie die alten Knopfzellen [40] aus den Knopfzellenhaltern [41].
5. Setzen Sie 2 neue Knopfzellen [40] in die Knopfzellenhalter [41] ein. Der Pluspol (+) muss nach oben zeigen.

6. Bauen Sie den Griffing mit LED-Arbeitsleuchte [10] wieder zusammen.
7. Ziehen Sie die Schrauben [39] fest.

● Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ **WARNUNG! Verletzungsrisiko!**



Bevor Sie Arbeiten am Produkt durchführen: Schalten Sie das Produkt aus und ziehen Sie den Netzstecker [4].

- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Produktes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Lassen Sie Reparaturen und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen (siehe „Service“). Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

● Reinigung

⚠ **WARNUNG! Stromschlagrisiko!**

- ▶ Spritzen Sie das Produkt niemals mit Wasser ab.
- ▶ Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

⚠ **ACHTUNG! Risiko von Produktschäden!**

- ▶ Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Produkts angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze [6] und das Gehäuse des Produkts sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

● Kohlebürste ersetzen

HINWEIS

- Neue Kohlebürste erwerben: siehe „Ersatzteile/Zubehör“

(Abb. I)

1. Öffnen Sie die Kohlebürsten-abdeckung **1** mit dem schmalen Ende des Kombischlüssels **21**.
2. Entnehmen Sie die alte Kohlebürste.
3. Setzen Sie die neue Kohlebürste in die Aussparung ein.
4. Verschließen Sie die Kohlebürsten-abdeckung **1** mit dem schmalen Ende des Kombischlüssels **21**.

● Wartung

- Das Produkt ist wartungsfrei.

● Lagerung

- Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör stets
 - sauber,
 - trocken,
 - staubgeschützt,
 - im Aufbewahrungskoffer,
 - außerhalb der Reichweite von Kindern.

● Ersatzteile/Zubehör

- Kunden können kompatible Ersatzteile und Zubehör über www.optimex-shop.com beziehen.
- Sie können Bestellungen nur online aufgeben.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen an die Lidl-Service-Hotline (siehe „Service“).

● Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Beachten Sie die Kennzeichnung der Verpackungsmaterialien bei der Abfalltrennung, diese sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe.

Produkt:



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Gerät entsorgen

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Gerät am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Verreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Verreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei. Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte löschen Sie vor der Rückgabe alle personenbezogenen Daten.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Defekte oder verbrauchte Batterien/Akkus müssen recycelt werden. Geben Sie Batterien/Akkus und/oder das Produkt über die angebotenen Sammeleinrichtungen zurück.



Umweltschäden durch falsche Entsorgung der Batterien/Akkus!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Batterien oder Akkus bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen.

Entnehmen Sie die Batterien/den Akku-Pack aus dem Produkt vor der Entsorgung.

Diese können giftige Schwermetalle enthalten und unterliegen der Sondermüllbehandlung.

Die chemischen Symbole der Schwermetalle sind wie folgt:
Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber,
Pb = Blei.

Sie sind gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und Akkus nach Gebrauch zurückzugeben. Geben Sie deshalb verbrauchte Batterien und Akkus kostenfrei im Handelsgeschäft z. B. in Ihrer LIDL Filiale oder bei einer kommunalen Sammelstelle ab.

Batterien und Akkus können Stoffe enthalten, die schädlich für die menschliche Gesundheit und Umwelt

sind. Nur bei einer getrennten Sammlung und Verwertung von alten Batterien und Akkus können die negativen Auswirkungen vermieden werden.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien und Akkus, da bei unsachgemäßer Verwendung eine erhöhte Brandgefahr besteht. Kleben Sie dazu die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Nutzen Sie Batterien mit langer Lebensdauer oder Akkus, um die Entstehung von Abfällen aus Alt-Batterien zu verringern. Beachten Sie die Anweisungen zum Lagern, und vermeiden Sie das vollständige Ent- und Aufladen des Akkus, um die Lebensdauer zu verlängern.

Darüber hinaus sollten Sie Batterien oder Elektro- und Elektronikgeräte mit Batterien oder Akkus nicht im öffentlichen Raum zurücklassen, um eine Vermüllung zu vermeiden. Prüfen Sie Möglichkeiten, Batterien einer Wiederverwendung zuzuführen, anstatt diese zu entsorgen, beispielsweise durch Instandsetzung der Batterie.

● Garantie

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und vor der Auslieferung sorgfältig geprüft. Im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern haben Sie gegenüber dem Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte. Ihre gesetzlichen Rechte werden in keiner Weise durch unsere unten aufgeführte Garantie eingeschränkt.

Die Garantie für dieses Produkt beträgt 3 Jahre ab Kaufdatum. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum. Bewahren Sie den Originalkaufbeleg an einem sicheren Ort auf, da dieses Dokument als Nachweis des Kaufs erforderlich ist.

Alle Schäden oder Mängel, die bereits zum Zeitpunkt des Kaufs vorhanden sind, müssen unverzüglich nach dem Auspacken des Produkts gemeldet werden.

Sollte das Produkt innerhalb von 3 Jahren ab Kaufdatum einen Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, werden wir es – nach unserer Wahl – kostenlos für Sie reparieren oder ersetzen. Die Garantiezeit verlängert sich durch einen stattgegebenen Gewährleistungsanspruch nicht. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile.

Diese Garantie erlischt, wenn das Produkt beschädigt oder unsachgemäß verwendet oder gewartet wurde.

Die Garantie deckt Material- und Herstellungsfehler ab. Diese Garantie erstreckt sich weder auf Produktteile, die normalem Verschleiß unterliegen, und somit als Verschleißteile gelten (z. B. Batterien, Akkus, Schläuche, Farbpatronen), noch auf Schäden an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Teile aus Glas.

● Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 471916_2407) als Nachweis für den Kauf bereit.

Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.

Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per EMail.

Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.



Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 471916_2407 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.

● Service



Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111

E-Mail: owim@lidl.de



Service Österreich

Tel.: 0800 292726

E-Mail: owim@lidl.at



Service Schweiz

Tel.: 0800 562153

E-Mail: owim@lidl.ch

● **EU-Konformitätserklärung**

EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG (Nr. 471916_2407)	
IAN:	471916_2407
Produkt-Identifikation:	"PARKSIDE" Feinbohrschleifer
Modellnummer:	HG12438-CH

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

Richtlinie 2006/42/EG
Richtlinie 2014/30/EU
Richtlinie 2011/65/EU mit allen dazugehörigen Änderungen

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen oder der anderen technischen Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Nr. / Teile
Richtlinie 2006/42/EG
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013
Richtlinie 2014/30/EU
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung steht im Einklang mit der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten:

Nr. / Teile
EN IEC 63000:2018

Zusatzangaben:

Nr. / Teile
IEC 60884-1(ed.3):2002+A1:06+A2:13
SN 441011-1:2019+corr1:19
SN 441011-2-1:2021

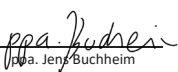
Person, die die technische Dokumentation aufbewahrt: OWIM GmbH & Co.KG

Unterzeichnet für und im Namen von:

OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Deutschland

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Original-Konformitätserklärung

Neckarsulm	21.10.2024		
Ort	Datum	ppa. Stefan Haensel	ppa. Jens Buchheim
		Prokurist	Prokurist

DE



Liste des pictogrammes/symboles utilisés	Page	32
Introduction	Page	32
Utilisation conforme aux prescriptions	Page	33
Contenu de l'emballage	Page	33
Description des pièces	Page	33
Données techniques	Page	34
Consignes de sécurité	Page	36
Consignes de sécurité générales pour les outils électriques	Page	36
Consignes de sécurité pour toutes les utilisations	Page	38
Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations	Page	40
Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage et le tronçonnage	Page	41
Consignes de sécurité supplémentaires relatives au travail avec les brosses métalliques	Page	42
Consignes de sécurité pour les éclairages à LED	Page	43
Consignes de sécurité pour piles/piles rechargeables	Page	43
Remarques concernant les piles boutons	Page	44
Accessoires d'origine/appareils complémentaires	Page	44
Avant la première utilisation	Page	44
Déballage du produit	Page	44
Préparation	Page	44
Insérer/changer l'outil/la pince de serrage	Page	44
Pierre à meuler	Page	45
Monter la bande abrasive	Page	45
Monter l'embout de polissage	Page	45
Fonctionnement	Page	45
Régler la plage de vitesse	Page	45
Marche et arrêt	Page	45
Utiliser la bague de préhension avec la lampe de travail à LED	Page	45
Remarques relatives au traitement des matériaux/outils/plage de vitesse de rotation	Page	45
Monter/utiliser l'arbre flexible	Page	48
Trépied	Page	48
Corbeille de fraisage	Page	49
Remplacer les piles boutons	Page	49

Nettoyage, entretien et rangement	Page	50
Nettoyage	Page	50
Remplacer le balai de charbon	Page	50
Maintenance	Page	50
Rangement	Page	50
Pièces de rechange/accessoires	Page	50
Mise au rebut	Page	51
Garantie	Page	51
Faire valoir sa garantie	Page	52
Service après-vente	Page	52
Déclaration UE de conformité	Page	53

Liste des pictogrammes/symboles utilisés

	DANGER ! – Indique un danger avec un risque élevé, qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou une blessure grave (par ex. risque d'asphyxie)		Lisez le mode d'emploi.
			Porter une protection oculaire !
	AVERTISSEMENT ! – Indique un danger avec un risque modéré, qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou une blessure grave (par ex. risque de décharge électrique)		Débrancher la fiche
			Courant alternatif/tension alternative
	PRUDENCE ! – Indique un danger avec un faible risque, qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner une blessure légère à modérée (par ex. risque de brûlures)		Classe de protection II (isolation double)
			À tenir hors de la portée des enfants.
	ATTENTION ! – Avertit du risque d'éventuels dommages matériels (par ex. risque de court-circuit)		Consignes de sécurité
			Instructions de manipulation
	Le sigle CE confirme la conformité aux directives de l'UE applicables au produit.		

MEULEUSE DE PRÉCISION

● Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouveau produit. Vous avez opté pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie intégrante de ce produit. Il contient des indications importantes pour la sécurité, l'utilisation et la mise au rebut. Veuillez

lire consciencieusement toutes les indications d'utilisation et de sécurité du produit. Ce produit doit uniquement être utilisé conformément aux instructions et dans les domaines d'application spécifiés. Lors d'une cession à tiers, veuillez également remettre tous les documents.

● Utilisation conforme aux prescriptions

- Le produit est adapté aux travaux suivants :

- Percer
- Fraiser
- Graver
- Polissage
- Nettoyer
- Poncer
- Débrancher

Les matériaux listés ci-dessous peuvent être usinés avec le produit :

- Bois
- Métal
- Matière synthétique
- Céramique
- Roche

- La lampe de travail à LED **10** est conçue pour éclairer directement la zone de travail.
- Utilisez toujours le bon accessoire pour l'utilisation prévue. Respectez les exigences techniques du produit lors de l'achat et de l'utilisation d'outils insérables (voir « Données techniques »).
- Utilisez le produit seulement à l'intérieur de locaux secs.
- Toute autre utilisation ou modification du produit est considérée comme non conforme aux prescriptions et peut entraîner des risques tels que des dommages et des blessures voire même provoquer la mort.
- Le fabricant ne peut être tenu responsable des dommages résultant d'une utilisation non conforme.
- L'exploitant ou l'utilisateur du produit est responsable des accidents ou des dommages corporels et/ou matériels causés à des tiers ou à leurs biens.
- Le produit est exclusivement destiné à un usage domestique.

- Le produit n'est pas prévu pour une utilisation commerciale ou tout autre domaine d'intervention dans le même champ d'action.

● Contenu de l'emballage

⚠ AVERTISSEMENT !

- Le produit et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets pour les enfants ! Les enfants ne sont pas autorisés à jouer avec des sacs en plastique, des films et des petites pièces ! Il existe un danger d'asphyxie et d'ingestion !

- 1 Meuleuse de précision
- 1 Arbre flexible
- 1 Trépied
- 1 Dispositif de serrage
- 1 Corbeille de fraisage
- 1 Bague de préhension avec lampe de travail à LED
- 2 Piles boutons (date de péremption : 02/2028)
- 1 Lot d'accessoires (42 pièces)
- 1 Mallette de rangement
- 1 Mode d'emploi

● Description des pièces

Avant de lire, dépliez la page des figures et familiarisez-vous avec toutes les fonctionnalités du produit.

(Fig. A)

- 1** Protection du balai de charbon
- 2** Régulateur de vitesse
- 3** Interrupteur marche/arrêt
- 4** Cordon d'alimentation avec fiche secteur
- 5** Étrier métallique
- 6** Ouïes de ventilation
- 7** Écrou-raccord
- 8** Écrou de serrage

- 9 Pince de serrage 3,2 mm (prémontée)
- 10 Bague de préhension avec lampe de travail à LED
- 11 Bouton de blocage de l'arbre

(Fig. B)

- 12 Dispositif de serrage
- 13 Vis de blocage
- 14 Corbeille de fraisage
- 15 Écrou-raccord (arbre flexible)
- 16 Arbre flexible
- 17 Blocage de la broche (arbre flexible)
- 18 Support
- 19 Trépied

(Fig. C)

Kit de 42 accessoires

ATTENTION !

- Ne dépassez pas la vitesse de rotation maximale indiquée (voir « Remarques relatives au traitement des matériaux/outils/plage de vitesse de rotation »).

- 20 1 pierre à meuler
- 21 1 clé combinée
- 22 2 brosses plastique (max. 15000 min⁻¹)
- 23 1 brosse métallique (max. 15000 min⁻¹)
- 24 1 mandrin de la bande abrasive
- 25 5 embouts de ponçage (max. 40000 min⁻¹)
- 26 5 bandes ponceuses (max. 40000 min⁻¹)
- 27 1 foret (max. 20000 min⁻¹)
- 28 1 embout de fraisage (max. 40000 min⁻¹)
- 29 2 embouts de gravure (max. 40000 min⁻¹)
- 30 1 mandrin pour disques à tronçonner/à meuler
- 31 1 mandrin pour embouts de polissage
- 32 1 pince de serrage (2,4 mm)
- 33 2 disques abrasifs (max. 40000 min⁻¹)

- 34 8 disques de tronçonnage (max. 40000 min⁻¹)
- 35 6 disques de tronçonnage (max. 40000 min⁻¹)
- 36 3 embouts de polissage (max. 20000 min⁻¹)

(Fig. D)

- 37 Interrupteur marche/arrêt (pour lampe de travail à LED)
- 38 Bande isolante

(Fig. H)

- 39 Vis
- 40 Pile bouton
- 41 Support de pile bouton

● Données techniques

Meuleuse de précision	PFBS 160 D3
Puissance nominale à l'entrée :	160 W
Tension nominale :	230–240 V~, 50 Hz
Vitesse nominale n :	10000 à 40000 min ⁻¹
Foret :	Ø max. 3,2 mm
Disque :	Ø max. 25 mm
Classe de protection :	II/□ (double isolation)

Informations concernant la batterie	
Type :	LR41
Tension :	1,5 V
Propriété chimique :	MnO ₂ , Zn

Informations concernant la batterie

Fabriqué par :

Dongguan Tianqiu Enterprise Co., Ltd.,
Tianqiu Industrial Park, Xinji Industrial
Zone, Machong Town, Dongguan,
Guangdong, R.P.C. Chine

Mail : office@tmmq.com

Importé par :

OWIM GmbH & Co. KG
Stiftsbergstraße 1
74167 Neckarsulm
ALLEMAGNE

Mail : battery-service@lidl.com

www.owim.com

Valeurs des émissions sonores

Les valeurs mesurées ont été déterminées en conformité avec EN 60745. Le niveau de bruit pondéré A de l'outil électrique est généralement le suivant :

Niveau de pression acoustique L_{pA} :	75,3 dB
Incertitude K_{pA} :	3,0 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA} :	86,3 dB
Incertitude K_{WA} :	3,0 dB

Valeurs d'émission de vibrations

Valeurs totales de vibration (somme vectorielle de trois directions), déterminées conformément à EN 60745 :

Oscillation a_h :	1,637 m/s ²
Incertitude K :	1,5 m/s ²

REMARQUE

- ▶ Les valeurs de vibration totale et d'émission sonore spécifiées ont été mesurées selon une procédure de test normalisée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique à un autre.
- ▶ Les valeurs de vibration totale et d'émission sonore spécifiées peuvent également être utilisées pour une estimation préliminaire de la sollicitation.

⚠ AVERTISSEMENT !

- ▶ Les émissions de vibrations et de bruit générées lors de l'utilisation effective de l'outil électrique peuvent différer des valeurs spécifiées en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé, en particulier du type de pièce à traiter.
- ▶ Il est nécessaire de définir les mesures de sécurité visant à la protection de l'utilisateur, qui reposent sur une estimation de l'exposition aux vibrations en conditions d'utilisation réelles (toutes les parties du cycle d'utilisation doivent être prises en compte ici, par exemple les heures auxquelles l'outil électrique est éteint et celles auxquelles il est certes allumé, mais tourne sans charge).



Consignes de sécurité

● Consignes de sécurité générales pour les outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT !

- **Lisez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions.** Des erreurs concernant l'observation des consignes de sécurité et instructions peuvent conduire à une électrocution, un incendie et/ou causer des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour vous y reporter ultérieurement.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère à des outils électriques alimentés en tension et branchés sur le réseau (avec un cordon d'alimentation) ou à des outils électriques fonctionnant avec un accumulateur (sans cordon d'alimentation).

Sécurité au poste de travail

- 1) **Conservez votre zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones de travail encombrées ou sombres sont propices aux accidents.
- 2) **Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans une atmosphère présentant un risque d'explosion, en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables.** Les outils électriques créent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les vapeurs.
- 3) **Lors de l'utilisation de l'outil électrique, tenez les enfants et autres personnes hors de sa portée.** Des distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

Sécurité électrique

- 1) **La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être compatible avec la prise de courant. En aucun cas, la fiche ne doit pas être modifiée. N'utilisez aucune fiche interchangeable avec des outils électriques reliés à la terre.** Des fiches non modifiées et des prises de courant appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- 2) **Évitez tout contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Il existe un risque accru d'électrocution si votre corps est relié à la terre.
- 3) **N'exposez pas d'outils électriques à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque d'électrocution.
- 4) **Ne détournez pas le câble de son utilisation prévue, par exemple ne l'utilisez pas pour porter et accrocher l'outil électrique ou pour le débrancher de la prise de courant. Tenez le câble hors de portée de la chaleur, de l'huile, d'arêtes coupantes ou des pièces mobiles de l'appareil.** Les câbles ou cordons soit endommagés soit emmêlés augmentent le risque d'électrocution.
- 5) **Si vous travaillez avec un outil électrique en plein air, utilisez une rallonge adaptée à un usage à l'extérieur.** L'utilisation d'une rallonge convenant pour l'extérieur réduit le risque d'électrocution.
- 6) **Si le fonctionnement de l'outil électrique dans un environnement humide est inévitable, utilisez un disjoncteur différentiel.** L'emploi d'un disjoncteur différentiel diminue le risque d'électrocution.

Sécurité des personnes

- 1) **Soyez vigilant, surveillez ce que vous faites et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez un outil électrique. N'utilisez aucun outil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut causer des blessures graves.
- 2) **Veillez à porter un équipement de protection et toujours des lunettes protectrices.** Selon la nature du travail et l'utilisation de l'outil électrique, le port d'équipements pour votre protection tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque chantier ou protection auditive réduit les risques de blessures.
- 3) **Évitez tout démarrage accidentel. Assurez-vous que l'outil électrique soit bien éteint avant de le brancher sur l'alimentation électrique et/ou sur l'accu, de le ramasser ou de le porter.** Lorsque vous transportez l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou que l'appareil est allumé et raccordé à l'alimentation électrique, cela peut provoquer des accidents.
- 4) **Avant de mettre l'outil électrique en marche, retirez tous les outils de réglage ou les clés plates.** Un outil ou une clé qui se trouve sur une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.
- 5) **Évitez un positionnement corporel anormal. Assurez-vous de camper solidement sur vos jambes et de conserver votre équilibre à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.

- 6) **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux. Conservez vos cheveux, vêtements et gants hors de portée des pièces mobiles.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par les pièces en mouvement.
- 7) **Si des équipements permettant l'aspiration de la poussière et sa collecte doivent être montés, assurez-vous que ceux-ci soient bien raccordés et correctement utilisés.** L'aspiration de poussière peut réduire les risques occasionnés par les particules.

Utilisation et manipulation de l'outil électrique

- 1) **Ne surchargez pas l'appareil. Utilisez seulement l'outil électrique qui convient au type de travaux entrepris.** Avec un outil électrique approprié, vous travaillez plus efficacement et en toute sécurité, dans la plage de puissance indiquée.
- 2) **N'utilisez aucun outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne se laisse plus allumer ou éteindre est dangereux et doit être réparé.
- 3) **Avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer d'accessoires, ou de le poser, débranchez la fiche de la prise de courant et/ou enlevez l'accu.** Ces mesures de précaution empêchent le démarrage intempestif de l'outil électrique.
- 4) **Conservez les outils électriques inutilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne sont pas familières avec ce genre d'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions**

utiliser l'outil électrique. Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- 5) **Entretenez les outils électriques avec soin. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne sont pas bloquées ; contrôlez aussi si des pièces sont cassées ou endommagées car cela pourraient altérer le fonctionnement de l'outil électrique. Avant toute utilisation de l'appareil, faites réparer les pièces endommagées.** De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.
- 6) **Conservez les outils de coupe bien affûtés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords bien coupants se bloquent moins et sont plus faciles à contrôler.
- 7) **Utilisez l'outil électrique, les accessoires et les outils insérables etc. conformément à ces instructions. Prenez en compte les conditions de travail et le travail à effectuer.** L'utilisation d'outils électriques pour des applications différentes que celles prévues peut conduire à des situations dangereuses.

Service après-vente

- 1) **Laissez votre outil électrique être réparé seulement par du personnel qualifié qui utilise des pièces de rechange d'origine.** Cela assure que la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

⚠ AVERTISSEMENT !



Portez toujours des lunettes de protection !

● Consignes de sécurité pour toutes les utilisations

Consignes de sécurité générales pour meuler, travailler avec des brosses métalliques, polir, fraiser ou tronçonner

- 1) **Cet outil électrique doit être utilisé comme ponceuse, brosse métallique, polisseuse, fraiseuse et comme tronçonneuse. Respectez tous les consignes de sécurité, instructions, illustrations et données que vous recevez avec l'appareil.** Si vous ne suivez pas les instructions suivantes, une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves peuvent survenir.
- 2) **N'utilisez aucun accessoire qui ne soit pas spécialement prévu ou recommandé par le fabricant pour cet outil électrique.** La fixation de l'accessoire sur votre outil électrique ne garantit en aucun cas une utilisation en toute sécurité.
- 3) **La vitesse de rotation admise de l'outil insérable doit être au moins aussi élevée que le nombre de tours maximal indiqué sur l'outil électrique.** Les accessoires, qui tournent plus vite que la vitesse autorisée, peuvent se casser ou s'envoler.
- 4) **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil insérable doivent être conformes aux dimensions de votre outil électrique.** Des outils insérables de taille incorrecte peuvent ne pas être suffisamment isolés ou contrôlés.
- 5) **Les disques de ponçage, les rouleaux de ponçage ou autres accessoires doivent être parfaitement adaptés à la broche porte-outil ou à la pince de serrage de votre outil électrique.** Les outils insérables, qui ne s'adaptent

pas bien sur le logement de l'outil électrique, tournent de façon irrégulière, vibrent très fort, peuvent causer une perte de contrôle.

- 6) **Les disques, cylindres de ponçage, outils de coupe ou autres accessoires doivent être entièrement insérés dans la pince de serrage ou le mandrin. Le « dépassement » ou la partie libre du mandrin entre le corps de ponçage et la pince de serrage ou le mandrin de serrage doit être minimal.** Si le mandrin n'est pas suffisamment serré ou si le corps de ponçage dépasse trop vers l'avant, l'outil insérable risque de se détacher et d'être éjecté à vitesse élevée.
- 7) **N'utilisez jamais des outils insérables endommagés. Avant chaque utilisation, vérifiez les outils insérables comme les disques de ponçage pour déceler des éclatements et fissures ou encore des fêlures sur le plateau de ponçage, une usure ou abrasion excessive ainsi qu'un détachement ou une cassure des fils des brosses métalliques. Si l'outil électrique ou l'outil insérable tombent, vérifiez s'ils sont endommagés ou utilisez un outil insérable en bon état. Si vous avez contrôlé et installé l'outil insérable, vérifiez que vous-même ou toute personne présente à proximité soit hors de portée de la zone de rotation de l'outil insérable et faites fonctionner l'appareil 1 minute au nombre de tours maximal.** Les outils insérables endommagés cassent généralement durant ce test.
- 8) **Portez un équipement de protection individuelle. Utilisez selon l'application prévue un équipement de protection pour tout le visage et les yeux ou des lunettes de protection. Le cas échéant, portez un masque anti-poussière, protégez-oreilles, des gants protecteurs pour vos mains ou un tablier spécial qui peut ainsi éloigner de vous les particules de meulage et de matériaux.** Les yeux doivent être protégés contre les corps étrangers s'envolant lors des différents travaux effectués. Les masques anti-poussière ou de protection respiratoire doivent filtrer toutes les poussières produites lors de l'utilisation. Si vous êtes exposé à un bruit intensif sur une longue période, vous pouvez subir une perte auditive.
- 9) **Veillez à maintenir une distance sécuritaire par rapport à votre zone de travail et aux personnes se trouvant à proximité. Toute personne qui pénètre dans la zone de travail doit porter son équipement de protection individuelle.** Des fragments et débris de la pièce à usiner ou des outils insérables cassés peuvent voler et causer des blessures aussi en dehors de la zone de travail immédiate.
- 10) **Tenez l'appareil seulement sur la surface de la poignée isolée lors de l'exécution d'un travail, en veillant à ce que l'outil insérable n'entre pas en contact avec le cordon d'alimentation ou que celui-ci ne soit pas plié.** Le contact avec une ligne sous tension peut aussi mettre des pièces en métal de l'appareil sous tension et provoquer un choc électrique.

11) **Toujours bien tenir l'outil électrique en main lors du démarrage.** En atteignant le plein régime, le temps de réaction du moteur peut faire en sorte que l'outil électrique vrille.

12) **Si possible, utilisez des viroles pour fixer la pièce à usiner. Ne tenez jamais une petite pièce à usiner dans la main et l'outil électrique dans l'autre pendant que vous l'utilisez.** Le serrage de la petite pièce à usiner vous permet d'avoir les deux mains libres pour mieux contrôler l'outil électrique. Lors du tronçonnage de pièces à usiner rondes comme des chevilles en bois, des barres ou tubes, ces dernières risquent de rouler, risquant de coincer l'outil insérable et d'être éjectées en votre direction.

13) **Tenez éloigner le cordon d'alimentation des outils insérables en train de tourner.** Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le cordon d'alimentation peut être coupé ou touché et votre main ou votre bras peut entrer en contact avec l'outil insérable.

14) **Ne posez jamais l'outil électrique quelque part avant que l'outil insérable se soit complètement arrêté.** L'outil insérable en rotation peut entrer en contact avec la surface où il se trouve ce qui peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

15) **Après le remplacement d'outils insérables ou des réglages sur l'appareil, serrez bien l'écrou de pince de serrage, le mandrin de serrage ou d'autres éléments de fixation.** Les éléments de fixation détachés risquent de se dérégler de

manière inattendue et de causer une perte de contrôle ; les composants non fixés rotatifs sont alors brusquement éjectés.

16) **Ne laissez pas l'outil électrique en fonctionnement lorsque vous le portez.** Vos vêtements peuvent entrer en contact accidentellement avec l'outil insérable en rotation et celui-ci peut tarauder votre corps.

17) **Nettoyez régulièrement les fentes d'aération de votre outil électrique.** Le ventilateur du moteur attire la poussière dans le boîtier et une forte accumulation de poussière métallique peut causer des risques électriques.

18) **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matières inflammables.** Des étincelles peuvent enflammer ces matériaux.

19) **N'utilisez aucun outil insérable qui nécessite un fluide de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou de fluides de refroidissement peut provoquer une électrocution.

● **Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations**

Risques de recul et consignes de sécurité appropriées

Le recul est une réaction soudaine survenant lorsqu'un outil insérable en rotation, comme un disque de ponçage, un plateau support, une brosse métallique, etc., s'accroche ou se bloque et provoque un brusque arrêt de l'outil insérable en rotation. Ceci conduit à ce que l'outil électrique s'accélère sans contrôle dans le sens inverse à la rotation de l'outil insérable.

Lorsque par ex. un disque de ponçage accroche ou bloque sur une pièce, le bord du disque de ponçage qui s'est introduit dans la pièce, se trouve coincé

et peut donc causer une rupture du disque de meulage ou provoquer un recul. Le disque abrasif s'éloigne alors de l'utilisateur ou se rapproche de celui-ci, selon le sens de rotation du disque au point de blocage. Dans ce cas, le disque abrasif peut aussi casser.

Le recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou défectueuse de l'outil électrique. Grâce à des mesures de précaution appropriées décrites ci-dessous, le recul peut être évité.

- 1) **Tenez l'outil électrique fermement et placez votre corps et vos bras dans une position où vous pourrez absorber les forces du recul.** L'opérateur qui utilise l'appareil peut en prenant les mesures de précaution nécessaires réagir aux forces de recul.
- 2) **Travaillez toujours prudemment dans les endroits où il y a des coins, des bords tranchants etc. Évitez que les outils insérables rebondissent et se coincent dans la pièce.** L'outil insérable en rotation a tendance à se coincer dans les angles, les arêtes vives ou lorsqu'il rebondit. Ceci entraîne une perte de contrôle ou un recul.
- 3) **N'utilisez pas de lame de scie dentée.** De tels outils insérables causent fréquemment un recul ou la perte de contrôle de l'outil électrique.
- 4) **Guidez toujours l'outil insérable dans le même sens dans le matériau, dans lequel le bord de coupe quitte le matériau (correspond à la même direction dans laquelle les copeaux sont éjectés).** Guider l'outil électrique dans le mauvais sens entraîne un détachement de l'arête de coupe de l'outil insérable de la pièce à usiner, ce qui tire l'outil électrique dans ce sens d'avance.

- 5) **Serrez toujours la pièce à usiner lors de l'utilisation de limes rotatives, disques de tronçonnage, outils de fraisage haute vitesse ou d'outils de fraisage pour métaux durs.** Le moindre coincement dans la rainure fait s'accrocher ces outils insérables et peuvent causer un recul. Si un disque de tronçonnage s'accroche, il se brise. Lorsque les limes rotatives, outils de fraisage haute vitesse ou outils de fraisage en métal dur s'accrochent, l'outil risque de sortir de la rainure et d'entraîner la perte de contrôle de l'outil électrique.

● Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage et le tronçonnage

Consignes de sécurité spéciales pour le ponçage et le tronçonnage

- 1) **Utilisez exclusivement les articles abrasifs homologués pour votre outil électrique et uniquement pour les possibilités d'utilisation recommandées.**
Exemple : Ne poncez jamais avec la surface latérale d'un disque à tronçonner. Les disques à tronçonner sont conçus pour couper les matériaux avec l'arête du disque. Toute force latéralement développée peut casser les accessoires abrasifs.
- 2) **Pour les meules sur tige coniques et droites avec filetage, utilisez uniquement des mandrins non abîmés de la taille et longueur adéquates, sans contre-dépouille sur l'épaule.** Les mandrins adaptés réduisent l'éventualité d'une rupture.
- 3) **Évitez de bloquer les disques à tronçonner ou d'exercer une pression importante. N'effectuez pas des coupes de profondeur excessive.** Une force excessive sur le disque à tronçonner augmente

les sollicitations mécaniques et les possibilités de coincement ou de blocage et ainsi accroît le risque de recul et de cassure de l'accessoire abrasif.

- 4) **Évitez de tenir votre main dans la zone située devant et derrière le disque à tronçonner en rotation.** Si vous travaillez en poussant le disque de coupe devant vous sur la pièce à usiner, en cas de recul, l'outil électrique peut être projeté directement dans votre direction avec le disque en rotation.
- 5) **Si le disque à tronçonner se bloque ou si vous interrompez le travail, éteignez l'appareil et restez sans bouger jusqu'à ce que le disque se soit arrêté. N'essayez jamais de continuer à travailler sur la coupe avec le disque à tronçonner encore en train de tourner car il existe un risque de recul lors de cette opération.** Déterminez et corrigez la cause du blocage.
- 6) **Ne rallumez pas l'outil électrique, tant qu'il se trouve dans la pièce à travailler. Laissez toujours le disque à tronçonner atteindre sa pleine vitesse de rotation avant de reprendre la découpe avec précaution.** Autrement, le disque pourrait se coincer, sauter hors de la pièce ou provoquer un recul.
- 7) **Fixez correctement les plaques et grandes pièces à travailler afin de réduire les risques de recul dus à un disque à tronçonner coincé.** Les grandes pièces à travailler peuvent se plier sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être étayée des deux côtés du disque aussi bien à proximité de la découpe que de l'autre bord.

- 8) **Soyez particulièrement prudents lors de la « coupe en plongée » dans des murs existants ou dans des zones non visibles.** Le disque de coupe s'enfonçant, il se peut que lors de la coupe il rencontre des conduites de gaz ou d'eau, fils électriques ou tout autre objet et provoque un recul.

● Consignes de sécurité supplémentaires relatives au travail avec les brosses métalliques

Consignes de sécurité spéciales relatives au travail avec les brosses métalliques

- 1) **Tenez compte que la brosse métallique perd aussi lors d'une utilisation normale des morceaux de fil de fer. Ne surchargez pas les fils en les soumettant à une pression excessive.** Des morceaux de fil s'envolant peuvent facilement pénétrer à travers un vêtement peu épais et/ou dans la peau.
- 2) **Avant l'utilisation, faites tourner les brosses au moins une minute à la vitesse d'exécution. Veillez à ce que personne ne se tienne devant la brosse ou sur la même ligne pendant ce temps.** Des morceaux de fil détachés risquent de voler pendant la période de rodage.
- 3) **Ne dirigez pas la brosse métallique en rotation vers vous.** Lors du travail avec ces brosses, de petites particules et de minuscules morceaux de fil risquent de voler à haute vitesse et de pénétrer dans la peau.

● Consignes de sécurité pour les éclairages à LED

PRUDENCE ! Risque de lésions oculaires !

- Ne dirigez jamais la lampe de travail à LED  directement vers des personnes ou des animaux.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau lumineux de la lampe de travail à LED .



Consignes de sécurité pour piles/piles rechargeables

-  **DANGER DE MORT !** Conservez les piles/piles rechargeables hors de la portée des enfants. Consultez immédiatement un médecin en cas d'ingestion !



RISQUE D'EXPLOSION !

- Ne rechargez jamais de piles non rechargeables. Ne court-circuitez pas de piles/piles rechargeables et ne tentez pas de les ouvrir. Cela est susceptible de provoquer une surchauffe, un incendie ou une explosion.
- Ne jetez jamais de piles/piles rechargeables dans un feu ou dans de l'eau.
 - Ne soumettez pas de piles/piles rechargeables à une sollicitation mécanique.

Risque de fuite des piles/piles rechargeables

- Évitez les conditions et températures extrêmes qui peuvent exercer une influence sur les piles/piles rechargeables (accus) par ex. positionnement sur des radiateurs/ exposition au rayonnement solaire directe.

- Évitez tout contact avec la peau, les yeux et les muqueuses lorsqu'une solution chimique s'écoule de piles/piles rechargeables (accus) ! Rincez immédiatement à l'eau claire les parties touchées et consultez un médecin !



PRIÈRE DE PORTER DES GANTS DE PROTECTION !

Des piles/piles rechargeables qui fuient ou qui sont endommagées sont susceptibles de causer des brûlures lorsqu'elles entrent en contact avec la peau. Si tel est le cas, portez des gants de protection adaptés.

- En cas de fuite des piles/piles rechargeables, retirez-les immédiatement du produit afin d'éviter tout dommage.
- Utilisez uniquement des piles/piles rechargeables de même type. Ne mélangez pas de piles/piles rechargeables usagées avec des neuves !
- Retirez les piles/piles rechargeables si vous ne comptez pas utiliser le produit pendant une période prolongée.

Risque de détérioration du produit

- Utilisez uniquement le type de piles/piles rechargeables (accus) indiqué !
- Insérez les piles/piles rechargeables en respectant les indications de polarité (+) et (-) qui sont indiquées sur les piles/piles rechargeables et dans le produit.
- Nettoyez avec un chiffon sec et non pelucheux les contacts des piles/piles rechargeables et du compartiment de la pile avant l'insertion !
- Retirez immédiatement les piles/piles rechargeables usées du produit.

● Remarques concernant les piles boutons



AVERTISSEMENT ! N'avez pas de pile car il y a un risque de brûlure chimique.

- Ce produit comprend des piles bouton. Si une pile bouton est avalée, elle peut provoquer en l'espace de 2 heures de graves brûlures internes pouvant entraîner la mort.



Tenez les piles neuves et usagées hors de la portée des enfants.

- Si le compartiment de la pile ne ferme pas correctement, n'utilisez plus le produit et tenez-le hors de la portée des enfants.
- Si vous pensez que des piles ont été avalées ou ont pénétré dans une partie du corps, consultez immédiatement un médecin.

● Accessoires d'origine/ appareils complémentaires

- N'utilisez que des accessoires et des appareils complémentaires qui sont spécifiés dans ce mode d'emploi ou dont le montage est compatible avec le produit.

● Avant la première utilisation

● Déballage du produit

1. Sortez le produit de l'emballage et enlevez tous les matériaux d'emballage et films protecteurs.
2. Vérifiez si toutes les pièces sont disponibles et si l'étendue de la livraison est complète (voir « Contenu de l'emballage »).
3. Vérifiez si le produit et toutes les pièces sont en bon état. Si vous constatez une détérioration ou un

défaut, n'utilisez pas le produit mais procédez comme décrit au chapitre « Garantie ».

● Préparation

● Insérer/changer l'outil/la pince de serrage

1. Maintenez le bouton de blocage de la broche [11] enfoncé.
2. Tournez l'écrou de serrage [8] jusqu'à ce que le blocage de l'arbre s'enclenche.
3. Détachez l'écrou de serrage [8] avec la clé combinée [21] du filetage.
4. Le cas échéant, retirez un outil inséré.
5. Glissez l'outil souhaité dans l'écrou de serrage [8].
6. Insérez l'outil souhaité dans la pince de serrage [9] [32] correspondant à la broche de l'outil.
7. Maintenez le bouton de blocage de la broche [11] enfoncé.
8. Insérez la pince de serrage [9] [32] dans le filetage.
9. Vissez bien l'écrou de serrage [8] avec la clé combinée [21] sur le filetage.

Utiliser un outil insérable avec mandrin

- Insérer le mandrin correspondant [24], [30] ou [31] dans le produit (voir « Insérer/changer l'outil/la pince de serrage »).
- Uniquement pour le mandrin pour disques à tronçonner/à meuler [30] :
 - Desserrer la vis du mandrin pour disques à tronçonner/à meuler [30] avec le côté tournevis de la clé combinée [21].
 - Insérez l'outil insérable souhaité sur la vis entre les deux rondelles.
 - Serrez la vis du mandrin pour disques à tronçonner/à meuler [30].

● Pierre à meuler

- Poncez les petites arêtes à la main avec la pierre à meuler [20].

● Monter la bande abrasive

1. Poussez la bande abrasive [26] par le haut sur le mandrin de la bande abrasive [24].
2. Fixer la bande abrasive [26] : Serrez la vis sur le mandrin de la bande abrasive [24] avec le côté tournevis de la clé combinée [21].

● Monter l'embout de polissage

- Vissez l'embout de polissage [36] souhaité sur la pointe du mandrin pour embouts de polissage [31].

● Fonctionnement

● Régler la plage de vitesse

REMARQUE

- ▶ Avant d'allumer le produit : Réglez la plage de vitesse.
- ▶ Le sens de rotation de la broche porte-meule est indiqué par la flèche gravée sur l'écrou-raccord [7].

- Réglez le régulateur de vitesse [2] sur une position comprise entre 1 et **MAX**.

● Marche et arrêt

Allumer

- Branchez la fiche secteur [4] sur une prise de courant compatible.
- Placez l'interrupteur marche/arrêt [3] en position **I**.

Éteindre

- Placez l'interrupteur marche/arrêt [3] en position **O**.

- Débranchez la fiche secteur [4] de la prise de courant si vous n'utilisez pas le produit.

● Utiliser la bague de préhension avec la lampe de travail à LED

REMARQUE

- ▶ Avant la première utilisation : Retirez la bande isolante [38] (fig. D). La bande isolante empêche les piles boutons [40] de se décharger.

1. Desserrez l'écrou-raccord [7] dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et le retirer du produit. Conservez l'écrou-raccord dans un endroit sûr.
2. Visser la bague de préhension avec la lampe de travail à LED [10] dans le sens des aiguilles d'une montre sur le filetage.
3. **Allumer la lampe de travail à LED [10]** : Placez l'interrupteur marche/arrêt [37] en position **I** (fig. D).
4. **Éteindre la lampe de travail à LED [10]** : Placez l'interrupteur marche/arrêt [37] en position **O** (fig. D).

● Remarques relatives au traitement des matériaux/ outils/plage de vitesse de rotation

REMARQUE

- ▶ L'embout de fraisage [28] ne convient pas pour l'acier ou le fer. Des embouts de fraisage adaptés sont disponibles dans le commerce.

- Utilisez l'embout de fraisage [28] à vitesse maximale pour travailler le bois, le plastique et les plaques de plâtre.

- ☐ Déterminez la plage de vitesses de rotation pour les travaux sur le zinc, les alliages de zinc, l'aluminium et le cuivre en effectuant des essais sur des pièces d'essai.
- ☐ Usinez à faible vitesse les plastiques et les matériaux à bas point de fusion.
- ☐ Effectuez les travaux de nettoyage, de polissage et de meulage à vitesse moyenne.

- ☐ Travaillez le bois à des vitesses élevées.

REMARQUE

- Les informations suivantes sont données à titre indicatif. Testez également vous-même lors de travaux pratiques quels outils et quels réglages conviennent pour le matériau à usiner.

Régler la vitesse de rotation appropriée

Régulateur de vitesse 2	Matériau à usiner
1	Plastique et matériaux à bas point de fusion
2-3	Pierre, céramique
4	Bois tendre, métal
5	Bois dur
Max.	Acier

Choisir des accessoires adaptés à la vitesse de rotation

⚠ AVERTISSEMENT !

- Ne dépassez pas la vitesse maximale indiquée.

Régulateur de vitesse 2	Accessoires			Vitesse de rotation
MAX	—	—	☐ Embouts de ponçage 25	40000 min ⁻¹
5			☐ Bandes ponçuses 26	34000 min ⁻¹
4			☐ Embout de fraisage 28	28000 min ⁻¹
3			☐ Embout de gravure 29	22000 min ⁻¹
2	☐ Brosses en plastique 22 ☐ Brosse métallique 23	☐ Foret 27 ☐ Embouts de polissage 36	☐ Disques abrasifs 33	16000 min ⁻¹
1			☐ Disques de tronçonnage 34 35	10000 min ⁻¹

Exemples d'application/choisir un outil approprié

Fonction	Accessoires	Utilisation	Dépassement
Percer	Foret 27	Travailler le bois	min. : 18 mm max. : 25 mm
Fraiser	Embout de fraisage 28	Travaux polyvalents (par ex. creuser, évider, former, créer des rainures ou fentes)	min. : 18 mm max. : 25 mm
Graver	Embout de gravure 29	Confectionner des étiquettes, bricoler	min. : 18 mm max. : 25 mm
Polir, dérouiller *	Brosse métallique 23	Dérouiller	min. : 9 mm max. : 15 mm
	Embouts de polissage 36	Usiner différents métaux et matière synthétique, en partie les métaux précieux comme l'or ou l'argent	min. : 12 mm max. : 18 mm
Nettoyer	Brosses en plastique 22	Nettoyer par ex. les boîtiers en plastique difficiles d'accès ou près d'une serrure de porte	min. : 9 mm max. : 15 mm
Poncer	Disques abrasifs 33	Poncer la pierre, le bois, effectuer des travaux de précision sur des matériaux durs comme la céramique ou l'acier allié	min. : 12 mm max. : 18 mm
	Embouts de ponçage 25		10 mm
	Bandes ponceuses 26		10 mm
Débrancher	Disques de tronçonnage 34 35	Travailler le métal, le plastique et le bois	min. : 12 mm max. : 18 mm
* PRUDENCE ! Exercez uniquement une pression légère avec l'outil sur la pièce à usiner.			

- Ne dépassez pas les diamètres maximaux suivants :

Max. Ø	Accessoires
55 mm	☐ Meules composées ☐ Cône de ponçage ☐ Meules sur tige avec insert fileté
80 mm	☐ Accessoires de ponçage – papier de verre

- La longueur maximale admissible d'un mandrin est de 33 mm.
- Stockez les accessoires dans leur boîte d'origine ou protégez-les d'une autre manière contre les dommages.
- Rangez les accessoires dans un endroit sec, loin de toute substance agressive.
- Si vous exercez une pression trop forte, vous risquez de casser l'outil fixé et/ou d'endommager la pièce. Vous pouvez obtenir des résultats de travail optimaux en guidant l'outil sur la pièce à usiner avec une plage de vitesse constante et en exerçant une faible pression.
- Lors de la découpe, maintenez le produit fermement à deux mains.
- Respectez les données et informations du tableau afin d'éviter que l'extrémité de l'arbre ne touche le fond du trou de l'outil abrasif.

● Monter/utiliser l'arbre flexible

⚠ ATTENTION ! Risque de détérioration du produit !

- N'appuyez pas sur le bouton de blocage de la broche [11] lorsque le moteur tourne. Dans le cas contraire, le produit ou l'arbre flexible [16] pourrait être endommagé.

1. Desserrez l'écrou-raccord [7] dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et le retirer du produit. Conservez l'écrou-raccord dans un endroit sûr.
2. Maintenez le bouton de blocage de la broche [11] enfoncé.
3. Desserrez l'écrou de serrage [8] dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le du produit.
4. Sortez un peu l'arbre pour qu'il puisse être fixé dans la pince de serrage [9].
5. Montez l'arbre flexible [16] sur le produit : Insérez l'axe interne de l'arbre flexible avec l'écrou de serrage [8] dans la pince de serrage [9].
6. Maintenez le bouton de blocage de la broche [11] enfoncé.
7. Resserrez l'écrou de serrage [8] avec la clé combinée [21].
8. Serrez l'écrou-raccord [15] de l'arbre flexible [16] sur le produit en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
9. Insérez l'accessoire souhaité dans la pince de serrage [9] [32] de l'arbre flexible [16].
10. Bloquer la broche : Poussez le blocage de la broche [17] sur l'arbre flexible [16] vers l'arrière.
11. Desserrez l'écrou de serrage [8] sur l'arbre flexible [16] à l'aide de la clé combinée [21].
12. Mettez l'accessoire en place et resserrez l'écrou de serrage [8].

● Trépied

REMARQUE

- Vous pouvez monter le trépied [19] sur une surface verticale ou horizontale. Le dispositif de serrage [12] offre 2 positions pour le montage du trépied.

REMARQUE

- Vous pouvez faire pivoter le support [18] de 360°.

(Fig. E)

1. Vissez le trépied [19] dans le dispositif de serrage [12].
2. Vissez le dispositif de serrage [12] sur le bord d'un établi ou d'une table de travail d'une épaisseur maximale de 60 mm.
3. Régler la hauteur du trépied [19] :
 - Desserrez le tube supérieur du trépied [19] en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
 - Sortez le tube jusqu'à la hauteur souhaitée.
 - Bloquez le tube en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
4. Régler la hauteur du support [18] :
 - Tournez le filetage noir dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
 - Réglez le support [18] à la hauteur souhaitée.
 - Serrez le filetage en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
5. Dépliez l'étrier métallique [5].
6. Accrochez le produit avec l'étrier métallique [5] au crochet du support [18].

● Corbeille de fraisage

REMARQUE

- Avec la corbeille de fraisage [14], le produit est particulièrement adapté à la découpe de formes spéciales (par ex. des trous pour des prises électriques).

1. Insérez l'embout de fraisage [28] (voir « Insérer/changer l'outil/la pince de serrage »).
La tige de l'embout de fraisage [28] doit dépasser d'environ 16 mm de la pince de serrage [9] (fig. F).
2. Desserrez l'écrou-raccord [7] dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et le retirer du produit.
Conservez l'écrou-raccord dans un endroit sûr.
3. Visser la corbeille de fraisage [14] sur le produit.
4. Régler la profondeur de travail (fig. G) :
 - Desserrez la vis de blocage [13].
 - Réglez le pied de la corbeille de fraisage [14] sur la position souhaitée.
 - Ensuite, serrez la vis de blocage [13].

● Remplacer les piles boutons

(Fig. H)

1. Éteignez la lampe de travail à LED [10] (voir « Utiliser la bague de préhension avec la lampe de travail à LED »).
2. Retirez la bague de préhension avec la lampe de travail à LED [10] du produit.
3. Desserrez les vis [39] et retirez le couvercle supérieur.
4. Retirez les anciennes piles boutons [40] des supports de piles boutons [41].
5. Insérez 2 piles boutons [40] neuves dans les supports de piles boutons [41]. La borne positive (+) doit être orientée vers le haut.
6. Remontez la bague de préhension avec la lampe de travail à LED [10].
7. Serrez bien les vis [39].

● Nettoyage, entretien et rangement

AVERTISSEMENT ! Risque de blessures !



Avant d'effectuer des travaux sur le produit : Éteignez le produit et débranchez la fiche secteur [4].

- Si le câble électrique de ce produit est endommagé, il doit être remplacé soit par le fabricant ou par son service après-vente ou soit par une main d'œuvre qualifiée afin d'éviter tout danger.
- Faites effectuer par notre centre de service les travaux de réparation et d'entretien qui ne sont pas décrits dans ce mode d'emploi (voir « Service après-vente »). N'utilisez que des pièces de rechange d'origine.

● Nettoyage

AVERTISSEMENT ! Risque d'électrocution !

- Ne pulvérisez jamais le produit avec de l'eau.
- Ne plongez pas le produit dans de l'eau ou tout autre liquide.

ATTENTION ! Risque de détérioration du produit !

- Les substances chimiques risquent d'attaquer les pièces en plastique du produit. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de dissolvants.
- Maintenez les ouïes de ventilation [6] et le boîtier du produit propres. Utilisez pour cela un chiffon humide ou une brosse.

● Remplacer le balai de charbon

REMARQUE

- Acheter un nouveau balai de charbon : voir « Pièces de rechange/Accessoires »

(Fig. I)

1. Ouvrir la protection du balai à charbon [1] avec l'extrémité étroite de la clé combinée [21].
2. Retirez l'ancien balais à charbon.
3. Insérez le nouveau balai à charbon dans l'évidement.
4. Fermer la protection du balai à charbon [1] avec l'extrémité étroite de la clé combinée [21].

● Maintenance

- Le produit ne nécessite aucune maintenance.

● Rangement

- Rangez le produit et les accessoires toujours
 - Propres,
 - Secs,
 - À l'abri de la poussière,
 - Dans la mallette de rangement,
 - Hors de la portée des enfants.

● Pièces de rechange/ accessoires

- Les clients peuvent se procurer des pièces de rechange et accessoires compatibles via www.optimex-shop.com.
- Vous ne pouvez passer des commandes qu'en ligne.
- Pour plus d'informations, contactez le service d'assistance téléphonique de Lidl (voir « Service après-vente »).

● Mise au rebut

L'emballage se compose de matières recyclables pouvant être mises au rebut dans les déchetteries locales.



Veuillez respecter l'identification des matériaux d'emballage pour le tri sélectif, ils sont identifiés avec des abbréviations (a) et des chiffres (b) ayant la signification suivante : 1-7 : plastiques/20-22 : papiers et cartons/80-98 : matériaux composite.

Produit :



Votre mairie ou votre municipalité vous renseigneront sur les possibilités de mise au rebut des produits usagés.



Afin de contribuer à la protection de l'environnement, veuillez ne pas jeter votre produit usagé dans les ordures ménagères, mais éliminez-le de manière appropriée. Pour obtenir des renseignements concernant les points de collecte et leurs horaires d'ouverture, vous pouvez contacter votre municipalité.

Les piles/piles rechargeables défectueuses ou usagées doivent être recyclées. Les piles et/ou piles rechargeables et/ou le produit doivent être retournés dans les centres de collecte proposés.



Pollution de l'environnement par la mise au rebut incorrecte des piles/piles rechargeables !

Retirez les piles/le pack de piles du produit avant sa mise au rebut.

Les piles/piles rechargeables ne doivent pas être mises au rebut avec les ordures ménagères. Elles peuvent contenir des métaux lourds toxiques et doivent être considérées comme des déchets spéciaux. Les symboles chimiques des métaux lourds sont les suivants : Cd = cadmium, Hg = mercure, Pb = plomb. Pour cette raison, veuillez toujours déposer les piles/piles rechargeables usagées dans les conteneurs de recyclage communaux.

● Garantie

Le produit a été fabriqué selon des critères de qualité stricts, et contrôlé consciencieusement avant sa livraison. En cas de défaut de matériau ou de fabrication, vous avez des droits légaux vis-à-vis du vendeur du produit. Vos droits légaux ne sont en aucun cas limités par notre garantie mentionnée ci-dessous.

La garantie de ce produit est de 3 ans à partir de la date d'achat. La période de garantie commence à la date d'achat. Conservez l'original de la preuve d'achat dans un endroit sûr car ce document est nécessaire pour prouver l'achat.

Tout dommage ou défaut déjà présent au moment de l'achat doit être signalé immédiatement après le déballage du produit.

Si le produit présente un défaut de matériau ou de fabrication dans les 3 ans qui suivent la date d'achat, nous le réparerons ou le remplacerons – à notre choix – gratuitement pour vous. La période de garantie n'est pas prolongée par une demande de garantie acceptée. Cette mesure s'applique également pour les pièces remplacées et réparées.

Cette garantie est annulée si le produit a été endommagé ou utilisé ou entretenu de manière incorrecte.

La garantie couvre les défauts de matériels et de fabrication. Cette garantie ne couvre pas les pièces du produit soumises à une usure normale, et qui sont donc considérées comme des pièces d'usure (par exemple les piles, les piles rechargeables, tuyaux, les cartouches d'encre), ni les dommages aux pièces fragiles, par exemple les interrupteurs ou les pièces en verre.

● Faire valoir sa garantie

Afin de garantir la rapidité de traitement de votre demande, veuillez tenir compte des indications suivantes :

Pour toute demande, veuillez conserver le ticket de caisse et le numéro de référence de l'article (IAN 471916_2407) au titre de preuves d'achat.

Le numéro de référence de l'article est indiqué sur la plaque signalétique du produit, sur une gravure présente sur celui-ci, sur la page de couverture de votre manuel (en bas à gauche) ou sur l'autocollant placé sur la face arrière ou inférieure du produit.

En cas de dysfonctionnement de l'appareil ou de tout autre défaut, contactez en premier lieu le service après-vente par téléphone ou par e-mail aux coordonnées indiquées ci-dessous.

Tout produit considéré comme défectueux peut alors être envoyé sans frais de port supplémentaires au service clientèle indiqué, accompagné de la preuve d'achat (ticket de caisse) et d'une description écrite du défaut mentionnant également sa date d'apparition.



Le site parkside-diy.com vous permet de visualiser et de télécharger ce mode d'emploi ainsi que de nombreux autres manuels. Ce code QR vous permet d'accéder directement au site parkside-diy.com. Sélectionnez votre pays et cherchez les modes d'emploi dans le champ de recherche. La numéro de référence de l'article (IAN) 471916_2407 vous permet d'accéder au mode d'emploi se rapportant à votre article.

● Service après-vente

(FR) Service après-vente France

Tél.: 0800904879

E-Mail: owim@lidl.fr

(CH) Service après-vente Suisse

Tél.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch

● Déclaration UE de conformité

DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ (n° 471916_2407)

IAN : 471916_2407
Identification du produit : "PARKSIDE" Meuleuse de précision
Numéro de modèle : HG12438-CH

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

Directive 2006/42/CE
Directive 2014/30/UE
Directive 2011/65/UE avec toutes les modifications connexes

Références des normes harmonisées ou références aux autres spécifications techniques par rapport auxquels la conformité est déclarée :

N° / Pièces
Directive 2006/42/CE
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013
Directive 2014/30/UE
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021
EN 61000-3-3:2013/A2:2021

L'objet de la déclaration décrite ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/UE du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques :

N° / Pièces
EN IEC 63000:2018

Informations complémentaires:

N° / Pièces
IEC 60884-1(ed.3):2002+A1:06+A2:13
SN 441011-1:2019+corr1:19
SN 441011-2-1:2021

Détenteur de la documentation technique : OWIM GmbH & Co.KG

Signé par et au nom de:
OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Allemagne
Cette déclaration de conformité est délivrée sous la seule responsabilité du fabricant.

Traduction de la déclaration de conformité d'origine

Neckarsulm	21.10.2024		
Lieu	Date	ppa. Stefan Haense	ppa. Jens Buchheim
		Fondé de pouvoir	Fondé de pouvoir

FR



Elenco dei pittogrammi/simboli utilizzati	Pagina	56
Introduzione	Pagina	56
Uso previsto	Pagina	56
Contenuto della confezione	Pagina	57
Descrizione dei componenti	Pagina	57
Dati tecnici	Pagina	58
Istruzioni di sicurezza	Pagina	59
Istruzioni generali di sicurezza per gli elettrooutensili	Pagina	59
Istruzioni di sicurezza per tutte le applicazioni	Pagina	62
Ulteriori istruzioni di sicurezza per tutte le applicazioni	Pagina	64
Istruzioni di sicurezza supplementari per la rettifica e il taglio abrasivo	Pagina	65
Istruzioni di sicurezza supplementari per il lavoro con spazzole metalliche	Pagina	66
Istruzioni di sicurezza per le luci a LED	Pagina	66
Istruzioni di sicurezza per le batterie/batterie ricaricabili	Pagina	66
Note sulle batterie a bottone	Pagina	67
Accessori/complementi originali	Pagina	67
Prima del primo utilizzo	Pagina	67
Disimballo del prodotto	Pagina	67
Preparazione	Pagina	67
Inserimento/sostituzione dello strumento/della pinza di serraggio	Pagina	67
Mola	Pagina	68
Montaggio del nastro abrasivo	Pagina	68
Montaggio dell'attacco di lucidatura	Pagina	68

Funzionamento	Pagina	68
Regolazione della gamma di velocità	Pagina	68
Accendere e spegnere	Pagina	68
Uso dell'anello di presa con luce da lavoro a LED	Pagina	68
Indicazioni sulla lavorazione dei materiali/sugli strumenti/sulla gamma di velocità	Pagina	69
Montaggio/uso dell'albero flessibile	Pagina	71
Treppiede	Pagina	72
Cestello di fresatura	Pagina	72
Sostituzione delle pile a bottone	Pagina	73
Pulizia, manutenzione e conservazione	Pagina	73
Pulizia	Pagina	73
Sostituzione della spazzola di carbone	Pagina	73
Manutenzione	Pagina	74
Conservazione	Pagina	74
Pezzi di ricambio/accessori	Pagina	74
Smaltimento	Pagina	74
Garanzia	Pagina	74
Gestione dei casi in garanzia	Pagina	75
Assistenza	Pagina	75
Dichiarazione di conformità UE	Pagina	76

Elenco dei pittogrammi/simboli utilizzati

	PERICOLO! – Indica un pericolo ad alto rischio che, se non evitato, causa la morte o gravi lesioni (ad es. rischio di soffocamento)		Leggere le istruzioni per l'uso.
			Indossare occhiali di protezione!
	AVVERTENZA! – Indica un pericolo a medio rischio che, se non evitato, può causare la morte o gravi lesioni (ad es. rischio di scosse elettriche)		Staccare la spina
			Alimentazione a corrente alternata
	CAUTELA! – Indica una minaccia a basso rischio che, se non evitata, può causare lesioni lievi o di media gravità (ad es. pericolo di scottature)		Classe di protezione II (doppio isolamento)
			Tenere fuori dalla portata dei bambini.
	ATTENZIONE! – Avverte di possibili danni materiali (ad es. pericolo di cortocircuito)	 	Istruzioni di sicurezza Istruzioni
	Il marchio CE conferma la conformità alle direttive UE applicabili al prodotto.		

LEVIGATRICE A PENNA

● Introduzione

Congratulazioni per l'acquisto del vostro nuovo prodotto. Avete optato per un prodotto di alta qualità. Le istruzioni d'uso sono parte integrante di questo prodotto. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'impiego e lo smaltimento. Prima dell'utilizzo del prodotto, prendere conoscenza di tutte le istruzioni d'uso e delle avvertenze di sicurezza. Utilizzare il prodotto

solo come descritto e per i campi di applicazione indicati. Consegnare tutte le documentazioni su questo prodotto quando viene ceduto a terzi.

● Uso previsto

- Il prodotto è destinato ai seguenti lavori:
 - Foratura
 - Fresatura
 - Incisione

- Lucidatura
- Pulizia
- Rettifica
- Taglio

Con il prodotto è possibile lavorare i seguenti materiali:

- Legno
- Metallo
- Plastica
- Ceramica
- Roccia

- La luce da lavoro a LED **10** ha lo scopo di illuminare l'area di lavoro diretta.
- Utilizzare sempre gli accessori corretti per l'uso previsto. Al momento dell'acquisto e dell'uso degli strumenti di inserimento, osservare i requisiti tecnici del prodotto (vedi "Dati tecnici").
- Utilizzare il prodotto solo in ambiente asciutto.
- Altri usi o modifiche al prodotto sono considerati impropri e possono comportare rischi come morte, lesioni e danni.
- Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni derivanti da un uso improprio.
- L'operatore o l'utilizzatore del prodotto è responsabile di incidenti o lesioni personali e/o danni a terzi o alle loro proprietà.
- Il prodotto è destinato esclusivamente all'uso privato.
- Il prodotto non è destinato all'uso commerciale o ad ambiti di utilizzo simili.

● Contenuto della confezione

⚠ AVVERTENZA!

- Il prodotto e i materiali di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il rischio di ingerimento e soffocamento!

- 1 Levigatrice a penna
- 1 Albero flessibile
- 1 Treppiede
- 1 Dispositivo di serraggio
- 1 Cestello di fresatura
- 1 Anello di presa con luce da lavoro a LED
- 2 Pile a bottone (scadenza: 02/2028)
- 1 Set di accessori (42 pezzi)
- 1 Valigetta
- 1 Manuale di istruzioni

● Descrizione dei componenti

Prima di leggere, aprire le pagine delle figure e familiarizzare con tutte le caratteristiche del prodotto.

(Fig. A)

- 1** Coperchio della spazzola di carbone
- 2** Regolatore di velocità
- 3** Interruttore ON/OFF
- 4** Cavo d'alimentazione e spina
- 5** Staffa metallica
- 6** Fessure di ventilazione
- 7** Dado di raccordo
- 8** Dado di serraggio
- 9** Pinza di serraggio (3,2 mm) (premontata)
- 10** Anello di presa con luce da lavoro a LED
- 11** Pulsante di bloccaggio del mandrino

(Fig. B)

- 12** Dispositivo di serraggio
- 13** Vite di bloccaggio

- 14 Cestello di fresatura
- 15 Dado di raccordo (albero flessibile)
- 16 Albero flessibile
- 17 Blocco del mandrino (albero flessibile)
- 18 Supporto
- 19 Treppiede

(Fig. C)

Set di accessori 42 pezzi

⚠ ATTENZIONE!

- Non superare la velocità massima indicata (vedi "Indicazioni sulla lavorazione dei materiali/ sugli strumenti/sulla gamma di velocità").

- 20 1 mola
- 21 1 chiave combinata
- 22 2 spazzole di plastica (max. 15000 min⁻¹)
- 23 1 spazzola di metallo (max. 15000 min⁻¹)
- 24 1 mandrino per nastro abrasivo
- 25 5 punte per rettifica (max. 40000 min⁻¹)
- 26 5 nastri abrasivi (max. 40000 min⁻¹)
- 27 1 punta (max. 20000 min⁻¹)
- 28 1 punte per fresatura (max. 40000 min⁻¹)
- 29 2 punte per incisione (max. 40000 min⁻¹)
- 30 1 mandrino per dischi da taglio/ abrasivi
- 31 1 mandrino per attacchi di lucidatura
- 32 1 pinza di serraggio 2,4 mm
- 33 2 dischi abrasivi (max. 40000 min⁻¹)
- 34 8 dischi da taglio (max. 40000 min⁻¹)
- 35 6 dischi da taglio (max. 40000 min⁻¹)
- 36 3 attacchi di lucidatura (max. 20000 min⁻¹)

(Fig. D)

- 37 Interruttore ON/OFF (per luce da lavoro a LED)
- 38 Striscia isolante

(Fig. H)

- 39 Viti
- 40 Pile a bottone
- 41 Porta pile a bottone

● Dati tecnici

Levigatrice a penna	PFBS 160 D3
Potenza assorbita nominale:	160 W
Tensione nominale:	230–240 V~, 50 Hz
Velocità nominale n:	da 10000 a 40000 min ⁻¹
Punte:	max. Ø 3,2 mm
Dischi:	max. Ø 25 mm
Classe di protezione:	II/□ (doppio isolamento)

Informazioni sulla batteria

Tipo:	LR41
Tensione:	1,5 V
Proprietà chimica:	MnO ₂ , Zn
Prodotto da:	Dongguan Tianqiu Enterprise Co., Ltd., Tianqiu Industrial Park, Xinji Industrial Zone, Machong Town, Dongguan, Guangdong, P.R.China
E-mail:	office@tmmq.com
Importato da:	OWIM GmbH & Co. KG Stiftsbergstraße 1 74167 Neckarsulm GERMANIA
E-mail:	battery-service@lidl.com
	www.owim.com

Valori di emissione di rumore

I valori misurati sono stati determinati secondo la norma EN 60745. Il livello di rumore ponderato A dell'elettrotroutensile è tipicamente:

Livello di pressione sonora L_{pA} :	75,3 dB
Incertezza K_{pA} :	3,0 dB
Livello d'intensità sonora L_{WA} :	86,3 dB
Incertezza K_{WA} :	3,0 dB

Valori di emissione di vibrazioni

Valori totali delle vibrazioni (somma vettoriale di tre direzioni) determinati secondo la norma EN 60745:

Vibrazione a_h :	1,637 m/s ²
Incertezza K:	1,5 m/s ²

INDICAZIONE

- ▶ Il valore di vibrazione totale dichiarato e il valore di emissione sonora dichiarato sono stati misurati secondo una procedura di prova standardizzata e possono essere utilizzati per confrontare un elettrotroutensile con un altro.
- ▶ Il valore di vibrazione totale dichiarato e il valore di emissione sonora dichiarato possono essere utilizzati anche per una stima preliminare del carico.

AVVERTENZA!

- ▶ Le emissioni di vibrazioni e rumore durante l'uso effettivo dell'elettrotroutensile possono differire dai valori dichiarati a seconda del modo in cui l'elettrotroutensile viene utilizzato, in particolare il tipo di pezzo da lavorare.
- ▶ È necessario stabilire misure di sicurezza per proteggere l'operatore sulla base di una stima del carico di vibrazioni durante le condizioni effettive di utilizzo (si dovrebbe tenere conto di tutte le parti del ciclo operativo, come i periodi in cui l'elettrotroutensile è spento e quelli in cui è acceso ma funziona senza carico).



Istruzioni di sicurezza

● Istruzioni generali di sicurezza per gli elettrotroutensili

AVVERTENZA!

- ▶ **Leggere tutte le istruzioni per la sicurezza e le avvertenze.** Il mancato rispetto delle istruzioni di sicurezza e delle istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare le istruzioni di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

L'espressione "elettrotroutensile" presente nelle istruzioni di sicurezza si riferisce sia a elettrotroutensili alimentati elettricamente (con cavo di alimentazione) che agli elettrotroutensili alimentati a batteria (senza cavo di alimentazione).

Sicurezza sul posto di lavoro

- 1) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Aree di lavoro disordinate o non illuminate possono causare incidenti.
- 2) **Non lavorare con l'elettrodomestico in un ambiente potenzialmente esplosivo contenente liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli elettrodomestici producono scintille che possono accendere la polvere o i vapori.
- 3) **Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l'uso dell'elettrodomestico.** In caso di distrazione è possibile perdere il controllo dell'apparecchio.

Sicurezza elettrica

- 1) **La spina del connettore dell'elettrodomestico deve essere inserita nella presa. La spina non deve essere modificata in alcun modo. Non utilizzare adattatori per spine insieme agli elettrodomestici con messa a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scosse elettriche.
- 2) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra come tubi, riscaldatori, stufe e frigoriferi.** Se il corpo è a terra, il rischio di scossa elettrica aumenta.
- 3) **Tenere gli elettrodomestici lontano dalla pioggia o dall'umidità.** La penetrazione dell'acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- 4) **Non usare impropriamente il cavo per trasportare, appendere o scollegare l'elettrodomestico dalla presa di corrente. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.

- 5) **Quando si lavora con un elettrodomestico all'aperto, utilizzare solo prolunghe adatte all'uso esterno.** L'uso di una prolunga per esterni riduce il rischio di scosse elettriche.
- 6) **Se il funzionamento dell'elettrodomestico in un ambiente umido è inevitabile, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.

Sicurezza personale

- 1) **Stare attenti, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si lavora con un elettrodomestico. Non usare un elettrodomestico quando si è privi di stanchezza o sotto l'influenza di droghe, alcol o medicinali.** Un istante di disattenzione durante l'utilizzo dell'elettrodomestico potrebbe provocare gravi lesioni.
- 2) **Indossare sempre dispositivi di protezione individuale e occhiali di sicurezza.** L'uso di dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, scarpe di sicurezza antiscivolo, casco di sicurezza o protezione acustica, a seconda del tipo e dell'uso dell'elettrodomestico, riduce il rischio di lesioni.
- 3) **Evitare la messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'elettrodomestico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione e/o alla batteria, sollevarlo o trasportarlo.** Se quando si trasporta l'elettrodomestico si ha il dito sull'interruttore, o se si collega l'apparecchio acceso all'alimentazione elettrica, si possono verificare incidenti.

- 4) **Rimuovere gli utensili di regolazione o le chiavi prima di accendere l'elettro utensile.** Uno strumento o una chiave che si trova in una parte rotante dell'apparecchio può causare lesioni.
- 5) **Evitare una postura anomala. Garantire una base sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare meglio l'elettro utensile in situazioni impreviste.
- 6) **Indossare indumenti adatti. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, vestiti e guanti lontano dalle parti in movimento.** Vestiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati in parti in movimento.
- 7) **Se è possibile installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, assicurarsi che siano collegati e utilizzati correttamente.** L'uso di un aspiratore polvere può ridurre il rischio di pericoli legati alla polvere.

Uso e manipolazione dell'elettro utensile

- 1) **Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare l'elettro utensile adatto al proprio lavoro.** Con l'elettro utensile giusto si può lavorare meglio e in modo più sicuro per la prestazione specificata.
- 2) **Non utilizzare un elettro utensile con un interruttore difettoso.** Un elettro utensile che non può più essere acceso o spento è pericoloso e va riparato.
- 3) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere la batteria prima di apportare regolazioni all'apparecchio, cambiare gli accessori o metterlo da**

parte. Questa precauzione impedisce l'avviamento involontario dell'elettro utensile.

- 4) **Tenere gli elettro utensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non permettere che l'apparecchio venga utilizzato da persone che non ne conoscono l'uso o che non hanno letto le presenti istruzioni.** Gli elettro utensili sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.
- 5) **Prestare cura nella manutenzione degli elettro utensili. Controllare che le parti mobili funzionino correttamente e non si inceppino, che le parti siano rotte o danneggiate in modo tale da compromettere il funzionamento dell'elettro utensile. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.** Molti incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli elettro utensili.
- 6) **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** Gli utensili da taglio con taglienti affilati tenuti con cura si inceppano meno e sono più facili da guidare.
- 7) **Utilizzare elettro utensili, accessori, strumenti di inserimento, ecc. secondo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere.** L'uso di elettro utensili per applicazioni diverse da quelle previste può portare a situazioni di pericolo.

Assistenza

- 1) **Far riparare l'elettro utensile solo da personale qualificato e solo con pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il mantenimento della sicurezza dell'elettro utensile.

AVVERTENZA!



Indossare sempre occhiali di sicurezza!

● Istruzioni di sicurezza per tutte le applicazioni

Istruzioni comuni di sicurezza per la rettifica, i lavori con spazzole metalliche, la lucidatura, la fresatura o il taglio abrasivo

- 1) **Questo elettroutensile va utilizzato come smerigliatrice, spazzola metallica, lucidatrice, per la fresatura e come troncatrice. Seguire tutte le istruzioni di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e i dati forniti con l'apparecchio.** La mancata osservanza delle istruzioni riportate di seguito può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
- 2) **Non utilizzare accessori non previsti e non consigliati dal produttore appositamente per questo elettroutensile.** Il solo fatto che è possibile fissare l'accessorio all'elettroutensile non garantisce un uso sicuro.
- 3) **La velocità ammissibile dello strumento di inserimento deve essere almeno pari alla velocità massima indicata sull'elettroutensile.** Un accessorio che ruota più velocemente di quanto consentito può rompersi e volare.
- 4) **Il diametro esterno e lo spessore dello strumento di inserimento devono corrispondere alle indicazioni delle misure indicate sull'elettroutensile.** Gli strumento di inserimento non correttamente dimensionati non possono essere adeguatamente schermati o controllati.
- 5) **Dischi abrasivi, rulli abrasivi o altri accessori devono adattarsi esattamente al mandrino di rettifica o alla pinza di serraggio dell'elettroutensile.** Gli strumenti di inserimento che non si adattano esattamente all'alloggiamento dell'elettroutensile, ruotano in modo non uniforme, vibrano molto fortemente e possono portare alla perdita di controllo.
- 6) **Dischi, cilindri di rettifica, utensili da taglio o altri accessori montati su una spina devono essere completamente inseriti nella pinza di serraggio o nel mandrino. La "sporgenza" o parte esposta della spina tra la mola e la pinza di serraggio o il mandrino deve essere minima.** Se la spina non è sufficientemente tesa o la mola sporge troppo, lo strumento di inserimento può staccarsi ed essere espulso ad alta velocità.
- 7) **Non usare strumenti di inserimento danneggiati. Prima di ogni utilizzo, controllare gli strumenti di inserimento, che i dischi abrasivi non presentino scheggiature e crepe, che i rulli abrasivi non presentino crepe, usura o forte logoramento e che le spazzole metalliche non presentino fili sciolti o rotti.** Nel caso in cui l'elettroutensile o lo strumento di inserimento dovesse cadere a terra, verificare eventuali danni oppure utilizzare uno strumento di inserimento non danneggiato. Dopo aver controllato e inserito lo strumento di inserimento, rimanere al di fuori del livello dello strumento di inserimento rotante e lasciare girare l'apparecchio alla massima

- velocità per un minuto.** Gli strumenti di inserimento danneggiati di solito si rompono durante questo tempo di prova.
- 8) **Indossare attrezzature di protezione. A seconda dell'applicazione, utilizzare una protezione totale del viso, una protezione per gli occhi o occhiali di sicurezza. Se necessario, indossare una maschera antipolvere, una protezione acustica, guanti protettivi o un grembiule speciale per tenere lontano da voi piccole particelle di materiale e di molatura.** Gli occhi devono essere protetti dai corpi estranei volatili che si formano durante le diverse applicazioni. Le maschere antipolvere e le mascherine di protezione devono filtrare la polvere formatasi durante la lavorazione. In caso di esposizione prolungata a rumori forti, è possibile soffrire di perdita dell'udito.
- 9) **Tenere le altre persone a distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Tutti coloro che entrano nell'area di lavoro devono indossare dispositivi di protezione individuale.** Frammenti del pezzo in lavorazione o strumenti di inserimento rotti possono volare via e causare lesioni al di fuori dell'immediata area di lavoro.
- 10) **Tenere l'apparecchio solo dalle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori in cui lo strumento di inserimento può colpire linee elettriche nascoste o il proprio cavo di alimentazione.** Il contatto con un filo sotto tensione può anche mettere sotto tensione le parti metalliche dell'apparecchio e causare scosse elettriche.
- 11) **Tenere sempre saldamente l'elettrotroutensile durante l'avvio.** Durante l'avvio alla massima velocità, la coppia di reazione del motore può causare la torsione dell'elettrotroutensile.
- 12) **Se possibile, usare dei morsetti per fissare il pezzo. Non tenere mai un pezzo piccolo in una mano e l'elettrotroutensile nell'altra mentre lo usa.** Bloccando pezzi piccoli, si hanno entrambe le mani libere per un migliore controllo dell'elettrotroutensile. Quando si tagliano pezzi rotondi come tasselli di legno, barre o tubi, essi tendono a rotolare via, il che può far sì che lo strumento di inserimento si inceppi e che venga scagliato verso di sé.
- 13) **Tenere il cavo di alimentazione a dovuta distanza dagli strumenti di inserimento rotanti.** Se si perde il controllo dell'apparecchio, il cavo di ricarica potrebbe tagliarsi o rimanere bloccato e la mano o il braccio potrebbe finire nello strumento di inserimento rotante.
- 14) **Non posare mai l'elettrotroutensile prima che lo strumento di inserimento si sia fermato completamente.** Lo strumento di inserimento rotante può venire a contatto con la superficie di sostegno, causando la perdita di controllo dell'elettrotroutensile.
- 15) **Dopo aver sostituito gli strumenti di inserimento o aver fatto delle regolazioni all'apparecchio, stringere saldamente il dado della pinza di serraggio, il mandrino o altri elementi di fissaggio.** Gli elementi di fissaggio allentati possono andare inaspettatamente fuori posto e causare la perdita di controllo; i componenti rotanti non fissati verranno scagliati fuori violentemente.

- 16) **Non lasciare girare l'elettrotensile mentre lo si trasporta.** In caso di contatto accidentale, gli indumenti potrebbero rimanere impigliati nello strumento di inserimento rotante e quest'ultimo potrebbe perforare il corpo.
- 17) **Pulire regolarmente le fessure di ventilazione dell'elettrotensile.** La ventola del motore attira la polvere nell'alloggiamento e un grande accumulo di polvere metallica può causare pericoli elettrici.
- 18) **Non utilizzare l'elettrotensile vicino a materiali infiammabili.** Le scaglie potrebbero infiammare questi materiali.
- 19) **Non utilizzare strumenti di inserimento che richiedono un liquido di raffreddamento.** L'uso di acqua o altri liquidi di raffreddamento può causare scosse elettriche.

● Ulteriori istruzioni di sicurezza per tutte le applicazioni

Contraccolpo e rispettive istruzioni di sicurezza

Il contraccolpo è la reazione improvvisa dovuta ad un strumento di inserimento rotante agganciato o bloccato, come un disco abrasivo, un nastro abrasivo, una spazzola metallica, ecc. L'aggancio o il blocco porta ad un brusco arresto dello strumento di inserimento rotante. Ciò fa accelerare un elettrotensile incontrollato contro il senso di rotazione dello strumento di inserimento.

Ad esempio, se un disco abrasivo rimane agganciato o bloccato nel pezzo, il bordo del disco abrasivo che si immerge nel pezzo può rimanere agganciato, provocando la rottura del disco o un contraccolpo. Il disco abrasivo si sposta quindi verso l'operatore/operatrice o si allontana

da esso/essa, a seconda del senso di rotazione del disco nel punto di blocco. Ciò può anche causare la rottura dei dischi abrasivi.

Un contraccolpo è il risultato di un uso errato o non corretto dell'elettrotensile. Può essere evitato adottando le precauzioni appropriate come descritto di seguito.

- 1) **Tenere saldamente l'elettrotensile e portare il corpo e le braccia in una posizione in cui è possibile trattenere le forze di contraccolpo.** L'operatore può prendere le opportune precauzioni per controllare le forze di contraccolpo.
- 2) **Lavorare con particolare attenzione in prossimità di angoli, spigoli taglienti, ecc. Impedire che gli strumento di inserimento rimbalzino dal pezzo in lavorazione o si blocchino.** Lo strumento di inserimento rotante tende ad incepparsi agli angoli, agli spigoli vivi o quando rimbalza. Ciò causa la perdita di controllo o il contraccolpo.
- 3) **Non utilizzare una lama dentata.** Tali strumenti di inserimento spesso causano un contraccolpo o una perdita di controllo sull'elettrotensile.
- 4) **Guidare sempre lo strumento di inserimento nel materiale nella stessa direzione in cui il tagliente lascia il materiale (corrisponde alla stessa direzione in cui vengono espulsi i trucioli).** Guidare l'elettrotensile nella direzione sbagliata fa sì che il tagliente dello strumento di inserimento si stacchi dal pezzo, tirando l'elettrotensile in quella direzione di avanzamento.
- 5) **Bloccare sempre saldamente il pezzo quando si usano lime rotative, mole da taglio, frese ad alta velocità o frese in**

metallo duro. Anche una leggera angolazione nella scanalatura fa sì che questi strumenti di inserimento si impiglino e può causare un contraccolpo. Se un disco da taglio si impiglia, di solito si rompe. Se si impigliano lime rotative, frese ad alta velocità o frese in metallo duro, lo strumento di inserimento può saltare fuori dalla scanalatura e causare la perdita di controllo dell'elettrotroutensile.

● Istruzioni di sicurezza supplementari per la rettifica e il taglio abrasivo

Istruzioni di sicurezza speciali per la rettifica e il taglio abrasivo

- 1) **Utilizzare solo le mole omologate per l'elettrotroutensile e solo per le applicazioni raccomandate. Esempio: Non rettificare mai con la superficie laterale di una mola da taglio.** I dischi da taglio sono progettati per l'asportazione di materiale con il bordo del disco. Le forze laterali che agiscono su queste mole possono romperle.
- 2) **Per i perni abrasivi conici e dritti con filettatura, utilizzare solo spine integre di dimensioni e lunghezza corrette, senza sottosquadri alla spalla.** Spine adatte riducono la possibilità di rottura.
- 3) **Evitare di far bloccare la mola da taglio dritto o di esercitare una pressione troppo forte. Non praticare tagli eccessivamente profondi.** Il sovraccarico della mola da taglio ne aumenta la sollecitazione e la suscettibilità all'inceppamento o al bloccaggio, e quindi la possibilità di contraccolpo o rottura della mola.
- 4) **Evitare di avvicinarsi con la mano alla zona anteriore o posteriore del disco abrasivo da taglio dritto in rotazione.** Se si sposta il disco da taglio lontano dalla mano nel pezzo da lavorare, in caso di contraccolpo, l'elettrotroutensile con il disco rotante può essere lanciato direttamente contro l'operatore.
- 5) **Se la mola da taglio si inceppa o si interrompe il lavoro, spegnere l'apparecchio e tenerlo fermo finché il disco non si è arrestato. Non tentare mai di estrarre la mola da taglio ancora in funzione dal taglio, altrimenti può verificarsi un contraccolpo.** Determinare ed eliminare la causa dell'inceppamento.
- 6) **Non riaccendere l'elettrotroutensile finché si trova ancora nel pezzo in lavorazione. Lasciare che la mola da taglio raggiunga la massima velocità prima di continuare con cautela il taglio.** In caso contrario, il disco potrebbe agganciarsi, saltare fuori dal pezzo in lavorazione o causare un contraccolpo.
- 7) **Sostenere le piastre o i pezzi di grandi dimensioni per ridurre il rischio di un contraccolpo dovuto a una mola da taglio inceppata.** I pezzi di grandi dimensioni possono piegarsi sotto il proprio peso. Il pezzo da lavorare deve essere sostenuto su entrambi i lati del disco, sia in prossimità del taglio che sul bordo.
- 8) **Prestare particolare attenzione quando si effettuano "Tagli per immersione" in pareti esistenti o altre aree non visibili.** Il disco da taglio che viene immerso può causare un contraccolpo quando si taglia in tubi del gas o dell'acqua, linee elettriche o altri oggetti.

● Istruzioni di sicurezza supplementari per il lavoro con spazzole metalliche

Istruzioni di sicurezza speciali per il lavoro con spazzole metalliche

- 1) **Si noti che la spazzola metallica perde pezzi di filo metallico anche durante il normale utilizzo. Non sovraccaricare i fili con una pressione di contatto eccessiva.** I pezzi di filo metallico che volano via possono facilmente penetrare attraverso abiti sottili e/o la pelle.
- 2) **Far girare le spazzole alla velocità di lavoro per almeno un minuto prima dell'uso. Durante questo tempo, assicurarsi che nessun'altra persona sia davanti o in linea con la spazzola.** Durante il rodaggio, pezzi di filo sciolti possono volare via.
- 3) **Puntare la spazzola metallica rotante lontano da sé.** Quando si lavora con queste spazzole, piccole particelle e minuscoli pezzi di filo possono volare via ad alta velocità e penetrare nella pelle.

● Istruzioni di sicurezza per le luci a LED

CAUTELA! Rischio di lesioni oculari!

- Non puntare mai la luce da lavoro a LED  direttamente verso persone o animali.
- Non guardare mai direttamente nel fascio luminoso della luce da lavoro a LED .



Istruzioni di sicurezza per le batterie/batterie ricaricabili

-  **PERICOLO DI MORTE!** Tenere le batterie/gli accumulatori fuori dalla portata dei bambini. In caso di ingestione consultare immediatamente un medico!



PERICOLO DI ESPLOSIONE!

- Non ricaricare mai batterie non ricaricabili. Non cortocircuitare le batterie/gli accumulatori e/o non aprirli. Le conseguenze possono essere surriscaldamento, rischio di incendio o esplosione.
- Non gettare mai le batterie/gli accumulatori nel fuoco o in acqua.
 - Non esercitare alcuna pressione meccanica sulle batterie/sugli accumulatori.

Rischio di perdita di liquido dalle batterie/dagli accumulatori

- Evitare condizioni e temperature estreme che possono danneggiare le batterie/batterie ricaricabili, come ad esempio, l'esposizione a termosifoni o ai raggi diretti del sole.
- Se le batterie/batterie ricaricabili sono scariche, evitare che le sostanze chimiche contenute vengano in contatto con pelle, occhi o mucose! Risciacquare immediatamente le zone colpite con acqua pulita e consultare un medico!



INDOSSARE GUANTI

PROTETTIVI! Le batterie/gli accumulatori che presentano fuoriuscite o danni possono causare ustioni a contatto con la pelle. In casi del genere, indossare guanti protettivi adatti.

- Nel caso di perdita di liquido delle batterie/batterie ricaricabili, rimuoverli subito dal prodotto per evitare danneggiamenti.
- Usare solo batterie/batterie ricaricabili dello stesso tipo. Non usare congiuntamente batterie/batterie ricaricabili vecchie e nuove!
- Rimuovere le batterie/batterie ricaricabili, quando non si intende utilizzare il prodotto per un lungo periodo di tempo.

Rischio di danneggiamento del prodotto

- Utilizzare esclusivamente il tipo di batterie/batterie ricaricabili indicato!
- Inserire le batterie/gli accumulatori secondo l'identificazione di polarità (+) e (-) sulle batterie medesime e sul prodotto.
- Prima dell'inserimento, pulire i contatti della batteria/ dell'accumulatore e nel vano batterie con un panno asciutto e privo di lanugine o un bastoncino di ovatta!
- Rimuovere immediatamente le batterie/batterie ricaricabili scariche dal prodotto.

Note sulle batterie a bottone



AVVERTENZA! Non inghiottire la batteria, c'è il rischio di ustioni chimiche.

- Questo prodotto include batterie a bottone. Se una batteria a bottone viene inghiottita, può causare entro 2 ore gravi ustioni interne, che possono portare alla morte.



Tenere le batterie vecchie e nuove fuori dalla portata dei bambini.

- Se il vano batteria non viene chiuso in modo sicuro, smettere di usare il prodotto e tenerlo lontano dalla portata dei bambini.

- Se si sospetta che le batterie siano state ingerite o siano penetrate in qualsiasi altra parte del corpo, consultare immediatamente un medico.

● Accessori/complementi originali

- Usare solo gli accessori e i complementi specificati in queste istruzioni per l'uso o il cui alloggiamento è compatibile con il prodotto.

● Prima del primo utilizzo

● Disimballo del prodotto

1. Estrarre il prodotto dall'imballaggio e rimuovere tutto il materiale di imballaggio e le pellicole protettive.
2. Verificare la presenza di tutti i componenti e la completezza della fornitura descritta (vedi "Contenuto della confezione").
3. Controllare che il prodotto e tutte le parti siano in buone condizioni. Se si riscontrano danni o difetti, non utilizzare il prodotto, ma procedere come descritto nel capitolo "Garanzia".

● Preparazione

● Inserimento/sostituzione dello strumento/della pinza di serraggio

1. Tenere premuto il pulsante di bloccaggio del mandrino [11].
2. Ruotare il dado di serraggio [8] finché il blocco non si innesta.
3. Allentare il dado di serraggio [8] dalla filettatura con la chiave combinata [21].
4. Rimuovere eventualmente uno strumento inserito.
5. Spingere lo strumento desiderato attraverso il dado di serraggio [8].

6. Inserire lo strumento desiderato nella pinza di serraggio [9] [32] in corrispondenza del fusto dello strumento.
7. Tenere premuto il pulsante di bloccaggio del mandrino [11].
8. Inserire la pinza di serraggio [9] [32] nell'inserito filettato.
9. Serrare il dado di serraggio [8] sulla filettatura con la chiave combinata [21].

Uso dello strumento di inserimento con mandrino

- ☐ Inserire il rispettivo mandrino [24], [30] o [31] nel prodotto (vedi "Inserimento/sostituzione dello strumento/della pinza di serraggio").
- ☐ Solo per il mandrino per dischi da taglio/abrasivi [30]:
 - Allentare la vite sul mandrino per dischi da taglio/abrasivi [30] con il lato cacciavite della chiave combinata [21].
 - Inserire lo strumento di inserimento desiderato tra le due rondelle sulla vite.
 - Serrare la vite sul mandrino per dischi da taglio/abrasivi [30].

● Mola

- ☐ Rettificare a mano i piccoli bordi con la mola [20].

● Montaggio del nastro abrasivo

1. Spingere il nastro abrasivo [26] dall'alto sul mandrino per nastro abrasivo [24].
2. Fissaggio del nastro abrasivo [26]: Serrare la vite sul mandrino per nastro abrasivo [24] con il lato cacciavite della chiave combinata [21].

● Montaggio dell'attacco di lucidatura

- ☐ Avvitare l'attacco di lucidatura [36] desiderato sulla punta del mandrino per attacchi di lucidatura [31].

● Funzionamento

● Regolazione della gamma di velocità

INDICAZIONE

- ▶ Prima di accendere il prodotto: Impostare la gamma di velocità.
- ▶ Il senso di rotazione del mandrino di rettifica è indicato dalla freccia incisa sul dado di raccordo [7].

- ☐ Impostare il regolatore di velocità [2] su una posizione compresa tra **1** e **MAX**.

● Accendere e spegnere

Accensione

- ☐ Inserire la spina [4] in una presa idonea.
- ☐ Portare l'interruttore ON/OFF [3] in posizione **I**.

Spegnimento

- ☐ Portare l'interruttore ON/OFF [3] in posizione **O**.
- ☐ Quando non si utilizza il prodotto, staccare la spina [4] dalla presa.

● Uso dell'anello di presa con luce da lavoro a LED

INDICAZIONE

- ▶ Prima del primo utilizzo: Estrarre la striscia isolante [38] (fig. D). La striscia isolante impedisce che le pile a bottone [40] si scarichino.

1. Allentare il dado di raccordo [7] in senso antiorario e rimuoverlo dal prodotto. Tenere il dado di raccordo in un luogo sicuro.
 2. Avvitare l'anello di presa con luce da lavoro a LED [10] in senso orario sulla filettatura.
 3. **Accensione della luce da lavoro a LED [10]:** Spingere l'interruttore ON/OFF [37] in posizione I (fig. D).
 4. **Spegnimento della luce da lavoro a LED [10]:** Spingere l'interruttore ON/OFF [37] in posizione O (fig. D).
- Per la lavorazione di legno, plastica e cartongesso, utilizzare la punta per fresatura [28] alla massima velocità.
 - Determinare la gamma di velocità per la lavorazione di zinco, leghe di zinco, alluminio e rame mediante test su pezzi di prova.
 - Lavorare plastiche e materiali a basso punto di fusione a bassa velocità.
 - Eseguire lavori di pulizia e lucidatura a media velocità.
 - Lavorare il legno ad alta velocità.

● Indicazioni sulla lavorazione dei materiali/sugli strumenti/sulla gamma di velocità

INDICAZIONE

- La punta per fresatura [28] non è adatta all'acciaio o al ferro. In commercio sono disponibili punte per fresatura adatte.

INDICAZIONE

- Le seguenti istruzioni costituiscono raccomandazioni non vincolanti. Durante il lavoro pratico, provare da sé quale strumento e quali impostazioni siano più adatti al materiale da lavorare.

Impostazione della velocità adatta

Regolatore di velocità [2]	Materiale da lavorare
1	Plastiche e materiali a basso punto di fusione
2-3	Pietra, ceramica
4	Legno morbido, metallo
5	Legno duro
Max.	Acciaio

Scelta degli accessori adatti per la velocità appropriata

⚠ AVVERTENZA!

- Non superare la velocità massima indicata.

Regolatore di velocità ²	Accessori			Velocità
MAX	—	—	☐ Punta per rettifica ²⁵	40000 min ⁻¹
5			☐ Nastro abrasivo ²⁶	34000 min ⁻¹
4			☐ Punta per fresatura ²⁸	28000 min ⁻¹
3			☐ Punta per incisione ²⁹	22000 min ⁻¹
2	☐ Spazzole di plastica ²² ☐ Spazzola metallica ²³	☐ Punta ²⁷ ☐ Attacchi di lucidatura ³⁶	☐ Dischi abrasivi ³³	16000 min ⁻¹
1			☐ Dischi da taglio ³⁴ ³⁵	10000 min ⁻¹

Esempi d'uso/sceita dello strumento adatto

Funzione	Accessori	Utilizzo	Sporgenza
Foratura	Punta ²⁷	Lavorare il legno	min. : 18 mm max. : 25 mm
Fresatura	Punta per fresatura ²⁸	Molteplici lavori (ad es. curvature, incavature, creare forme, scanalature o fessure)	min. : 18 mm max. : 25 mm
Incisione	Punta per incisione ²⁹	Fare marcature, lavori di bricolage	min. : 18 mm max. : 25 mm
Lucidatura, rimozione di ruggine *	Spazzola metallica ²³	Rimozione della ruggine	min. : 9 mm max. : 15 mm
	Attacchi di lucidatura ³⁶	Lavorazione di vari metalli e plastiche, in particolare metalli preziosi come l'oro o l'argento	min. : 12 mm max. : 18 mm

* **CAUTELA!** Applicare solo una lieve pressione con lo strumento sul pezzo da lavorare.

Funzione	Accessori	Utilizzo	Sporgenza
Pulizia	Spazzole di plastica [22]	ad es. pulizia di alloggiamenti in plastica di difficile accesso o la pulizia dell'area circostante la serratura di una porta	min. : 9 mm max. : 15 mm
Rettifica	Dischi abrasivi [33]	Lavori di molatura su roccia, legno, lavori fini su materiali duri come la ceramica o l'acciaio legato	min. : 12 mm max. : 18 mm
	Punte per rettifica [25]		10 mm
	Nastro abrasivo [26]		10 mm
Taglio	Dischi da taglio [34] [35]	Lavorare su metallo, plastica e legno	min. : 12 mm max. : 18 mm
* CAUTELA! Applicare solo una lieve pressione con lo strumento sul pezzo da lavorare.			

- Non superare i seguenti diametri massimi:

Max. Ø	Accessori
55 mm	☐ Mole composite ☐ Cono abrasivo ☐ Perni abrasivi con inserto filettato
80 mm	☐ Accessori di rettifica con carta vetrata

- La lunghezza massima ammissibile di un mandrino è di 33 mm.
- Conservare gli accessori nella scatola originale o proteggerli in altro modo da eventuali danni.
- Conservare gli accessori in un luogo asciutto e lontano da sostanze aggressive.
- Se si esercita una pressione eccessiva, lo strumento bloccato può rompersi e/o il pezzo da lavorare può subire danni. È possibile ottenere

risultati di lavoro ottimali guidando lo strumento sul pezzo con una gamma di velocità costante e una pressione ridotta.

- Quando si taglia, tenere il prodotto con entrambe le mani.
- Osservare i dati e le informazioni della tabella di cui sopra per evitare che l'estremità del mandrino tocchi il fondo forato dell'utensile di rettifica.

● Montaggio/uso dell'albero flessibile

⚠ **ATTENZIONE! Rischio di danni al prodotto!**

- Non premere il pulsante di bloccaggio del mandrino [11] mentre il motore è in funzione. In caso contrario, il prodotto o l'albero flessibile [16] potrebbero danneggiarsi.

1. Allentare il dado di raccordo [7] in senso antiorario e rimuoverlo dal prodotto. Tenere il dado di raccordo in un luogo sicuro.
2. Tenere premuto il pulsante di bloccaggio del mandrino [11].
3. Allentare il dado di serraggio [8] in senso antiorario e rimuoverlo dal prodotto.
4. Estrarre leggermente l'albero in modo da poterlo fissare nella pinza di serraggio [9].
5. Montaggio dell'albero flessibile [16] sul prodotto: Inserire l'asse interno dell'albero flessibile insieme al dado di serraggio [8] nella pinza di serraggio [9].
6. Tenere premuto il pulsante di bloccaggio del mandrino [11].
7. Serrare il dado di serraggio [8] con la chiave combinata [21].
8. Serrare in senso orario il dado di raccordo [15] dell'albero flessibile [16] sul prodotto.
9. Inserire l'accessorio desiderato nella pinza di serraggio [9] [32] dell'albero flessibile [16].
10. Arresto del mandrino: Spingere all'indietro il blocco del mandrino [17] sull'albero flessibile [16].
11. Allentare il dado di serraggio [8] sull'albero flessibile [16] con la chiave combinata [21].
12. Inserire l'accessorio e serrare il dado di serraggio [8].

● Treppiede

INDICAZIONE

- È possibile montare il treppiede [19] su una superficie verticale o orizzontale. Il dispositivo di serraggio [12] offre 2 posizioni per il montaggio del treppiede.
- È possibile ruotare il supporto [18] di 360°.

(Fig. E)

1. Avvitare il treppiede [19] nel dispositivo di serraggio [12].
2. Avvitare il dispositivo di serraggio [12] al bordo di un banco o di un tavolo da lavoro con uno spessore massimo di 60 mm.
3. Regolazione dell'altezza del treppiede [19]:
 - Allentare il tubo superiore del treppiede [19] girandolo in senso antiorario.
 - Estrarre il tubo all'altezza desiderata.
 - Arrestare il tubo girandolo in senso orario.
4. Regolazione dell'altezza del supporto [18]:
 - Ruotare la filettatura nera in senso antiorario.
 - Regolare il supporto [18] all'altezza desiderata.
 - Serrare la filettatura girandola in senso orario.
5. Aprire la staffa metallica [5].
6. Appendere il prodotto con la staffa metallica [5] al gancio del supporto [18].

● Cestello di fresatura

INDICAZIONE

- Con il cestello di fresatura [14], il prodotto è particolarmente adatto per tagliare forme speciali (ad es. fori per prese).

1. Inserire la punta per fresatura [28] (vedi "Inserimento/sostituzione dello strumento/della pinza di serraggio"). L'albero della punta per fresatura [28] deve sporgere di circa 16 mm dalla pinza di serraggio [9] (fig. F).
2. Allentare il dado di raccordo [7] in senso antiorario e rimuoverlo dal prodotto. Tenere il dado di raccordo in un luogo sicuro.

3. Avvitare il cestello di fresatura [14] sul prodotto.
4. Regolazione della profondità di lavoro (fig. G):
 - Allentare la vite di bloccaggio [13].
 - Impostare il piede del cestello di fresatura [14] alla posizione desiderata.
 - Serrare la vite di bloccaggio [13].

● Sostituzione delle pile a bottone

(Fig. H)

1. Spegner la luce da lavoro a LED [10] (vedi “Uso dell’anello di presa con luce da lavoro a LED”).
2. Rimuovere l’anello di presa con luce da lavoro a LED [10] dal prodotto.
3. Allentare le viti [39] e rimuovere il coperchio superiore.
4. Rimuovere le vecchie pile a bottone [40] dal porta pile a bottone [41].
5. Inserire 2 nuove pile a bottone [40] nel porta pile a bottone [41]. Il polo positivo (+) deve essere rivolto verso l’alto.
6. Rimontare l’anello di presa con luce da lavoro a LED [10].
7. Serrare le viti [39].

● Pulizia, manutenzione e conservazione

⚠ AVVERTENZA! Rischio di lesioni!



Prima di effettuare qualsiasi intervento sul prodotto: Spegner il prodotto e staccare la spina [4].

- Se il cavo di alimentazione elettrica del prodotto viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio clienti o da un tecnico qualificato, per evitare rischi.

- Far eseguire le riparazioni e gli interventi di manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni dal nostro centro di assistenza (vedi “Assistenza”). Utilizzare solo pezzi di ricambio originali.

● Pulizia

⚠ AVVERTENZA! Rischio di scossa elettrica!

- ▶ Non spruzzare mai acqua sul prodotto.
- ▶ Non immergere il prodotto in acqua o altri liquidi.

⚠ ATTENZIONE! Rischio di danni al prodotto!

- ▶ Le sostanze chimiche possono danneggiare le parti in plastica del prodotto. Non utilizzare detergenti o solventi.

- Mantenere pulite le fessure di ventilazione [6] e l'alloggiamento del prodotto. A tale scopo, utilizzare un panno umido o una spazzola.

● Sostituzione della spazzola di carbone

INDICAZIONE

- ▶ Acquisto di una nuova spazzola di carbone: vedi “Pezzi di ricambio/ accessori”

(Fig. I)

1. Aprire il coperchio della spazzola di carbone [1] con l'estremità stretta della chiave combinata [21].
2. Rimuovere la vecchia spazzola di carbone.
3. Inserire la nuova spazzola di carbone nell'incavo.
4. Chiudere il coperchio della spazzola di carbone [1] con l'estremità stretta della chiave combinata [21].

● Manutenzione

- Il prodotto non richiede alcuna manutenzione.

● Conservazione

- Conservare il prodotto e gli accessori sempre
 - Pulito,
 - Asciutto,
 - Protetto dalla polvere,
 - Nella valigetta,
 - Fuori dalla portata dei bambini.

● Pezzi di ricambio/accessori

- I clienti possono acquistare ricambi compatibili e accessori su www.optimex-shop.com.
- È possibile effettuare ordini solo online.
- Per ulteriori informazioni, contattare il servizio di assistenza Lidl (vedi "Assistenza").

● Smaltimento

L'imballaggio è composto da materiali ecologici che possono essere smaltiti presso i siti di raccolta locali per il riciclo.



Osservare l'identificazione dei materiali di imballaggio per lo smaltimento differenziato, i quali sono contrassegnati da abbreviazioni (a) e da numeri (b) con il seguente significato: 1-7: plastiche/20-22: carta e cartone/80-98: materiali compositi.

Prodotto:



È possibile informarsi circa le possibilità di smaltimento del prodotto usato presso l'amministrazione comunale o cittadina.



Per questioni di tutela ambientale non gettare il prodotto usato tra i rifiuti domestici, ma provvedere invece al suo corretto smaltimento. Presso l'amministrazione competente è possibile ricevere informazioni circa i siti di raccolta e i relativi orari di apertura.

Le batterie/Gli accumulatori difettosi o usati devono essere riciclati. Smaltire le batterie/gli accumulatori e/o il prodotto presso i punti di raccolta indicati.



Uno smaltimento scorretto delle batterie/gli accumulatori procura danni all'ambiente!

Estrarre le batterie/il pacchetto batteria dal prodotto prima dello smaltimento.

È vietato smaltire le batterie/gli accumulatori con i rifiuti domestici. Possono contenere metalli pesanti nocivi e sono soggetti a smaltimento come rifiuti speciali. I simboli chimici dei metalli pesanti sono i seguenti: Cd = cadmio, Hg = mercurio, Pb = piombo. Consegnare, pertanto, le batterie/gli accumulatori esausti presso un punto di raccolta comunale.

● Garanzia

Il prodotto è stato fabbricato accuratamente secondo severe direttive di qualità ed è stato controllato meticolosamente prima della consegna. In caso di difetti di materiale o fabbricazione l'acquirente può far valere diritti legali nei confronti del venditore. La nostra garanzia sotto riportata non costituisce alcun limite ai diritti legali dell'acquirente.

Questo prodotto è garantito per 3 anni con decorrenza dalla data di acquisto. La garanzia decorre dalla data d'acquisto. Conservare lo scontrino originale in un posto sicuro perché

questo documento viene richiesto come prova dell'avvenuto acquisto.

Tutti i danni o difetti presenti già al momento dell'acquisto devono essere comunicati subito dopo l'apertura della confezione.

Se entro 3 anni dalla data di acquisto di questo prodotto si rileva un difetto di materiale o di fabbricazione, noi procederemo, a nostra discrezione, alla riparazione o sostituzione gratuita del prodotto o al rimborso del prezzo di acquisto. Un eventuale intervento in garanzia non prolunga né rinnova il periodo di garanzia stesso. Ciò vale anche per le parti sostituite e riparate.

Questa garanzia decade in caso di danneggiamento oppure uso o manutenzione impropri del prodotto.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura (esempio capacità della batteria, calcificazione, lampade, pneumatici, filtri, spazzole...). La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati (esempio interruttori, batterie, parti realizzate in vetro, schermi, accessori vari) nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti.

● Gestione dei casi in garanzia

Per permetterci di risolvere rapidamente il vostro problema, procedete nel seguente modo:

Per tutte le richieste conservare lo scontrino e il codice articolo (IAN 471916_2407) a prova dell'avvenuto acquisto.

Il codice articolo si trova nell'etichetta del prodotto, come incisione sul prodotto, nella pagina del titolo di queste istruzioni (in basso a sinistra) oppure nell'adesivo apposto sul retro o sul lato inferiore del prodotto.

In caso di errori di funzionamento o altri difetti contattare innanzitutto il seguente servizio di assistenza telefonicamente o per e-mail.

Potete inviare gratuitamente all'indirizzo dell'assistenza che vi è stato fornito un eventuale prodotto difettoso, allegando la ricevuta d'acquisto (scontrino), la descrizione del tipo di difetto e l'indicazione di quando si è verificato.



Su parkside-diy.com potete visionare e scaricare questo e molti altri manuali. Con questo codice QR accedete direttamente a parkside-diy.com. Scegliete il vostro paese e cercate le istruzioni per l'uso attraverso la maschera di ricerca. Inserendo il codice articolo (IAN) 471916_2407 accedete alle istruzioni per l'uso relative al vostro articolo.

● Assistenza

IT Assistenza Italia

Tel.: 800790789

E-Mail: owim@lidl.it

CH Assistenza Svizzera

Tel.: 0800562153

E-Mail: owim@lidl.ch

Dichiarazione di conformità UE

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE (N. 471916_2407)

IAN: 471916_2407
Identificazione del prodotto: "PARKSIDE" Levigatrice a penna
Numero di modello: HG12438-CH

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

Table with 1 column and 3 rows: Direttiva 2006/42/CE, Direttiva 2014/30/UE, Direttiva 2011/65/UE con tutte le relative modifiche

Riferimento alle pertinenti norme armonizzate o riferimenti alle altre specifiche tecniche in relazione alle quali è dichiarata la conformità:

Table with 1 column and 10 rows: N° / Parti, Direttiva 2006/42/CE, EN 60745-1:2009/A11:2010, EN 60745-2-23:2013, Direttiva 2014/30/UE, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021, EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021, EN 61000-3-3:2013/A2:2021

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/UE del Parlamento europeo e del Consiglio, dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche:

Table with 1 column and 2 rows: N° / Parti, EN IEC 63000:2018

Ulteriori informazioni - Altri standard applicati:

Table with 1 column and 4 rows: N° / Parti, IEC 60884-1(ed.3):2002+A1:06+A2:13, SN 441011-1:2019+corr1:19, SN 441011-2-1:2021

Depositarario della documentazione tecnica: OWIM GmbH & Co.KG

Firmato a nome e per conto di: OWIM GmbH & Co. KG, Stiftsbergstraße 1, 74167 Neckarsulm, Germania

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la sola responsabilità del produttore.

Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Neckarsulm 21.10.2024
Luogo Data
ppa. Sten Haensel ppa. Jens Buchheim
Firmatario autorizzato Firmatario autorizzato

IT



OWIM GmbH & Co. KG

Stiftsbergstraße 1
74167 Neckarsulm
GERMANY

Model No.: HG12438-CH
Version: 12/2024

IAN 471916_2407

